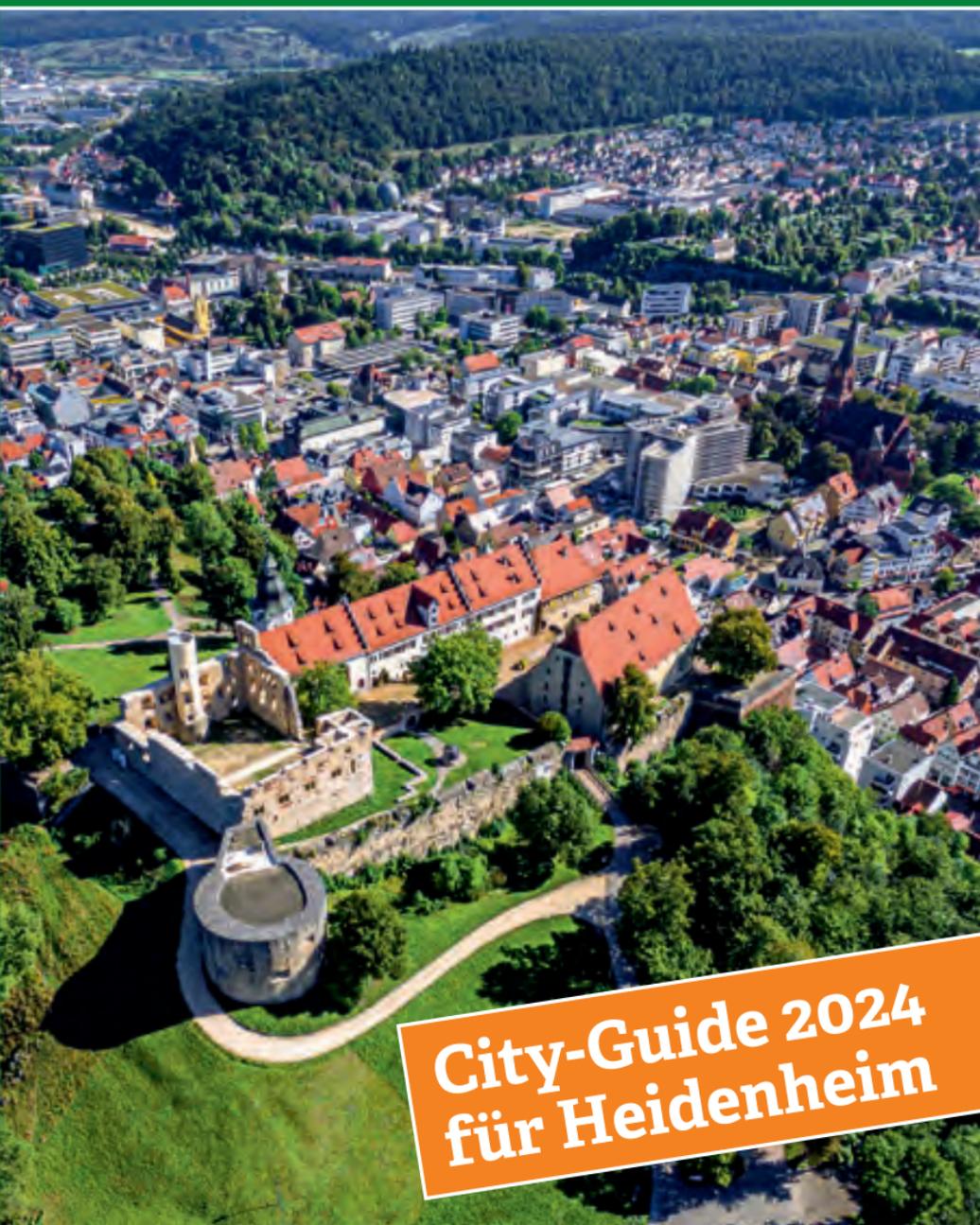


SCHLOSSBLICK

HEIDENHEIM KOMPAKT



**City-Guide 2024
für Heidenheim**



Heidenheim
an der Brenz

Der aktuelle Begleiter
der Stadt-Information
Heidenheim an der Brenz



**Unser Service
auf sechs Rädern!**

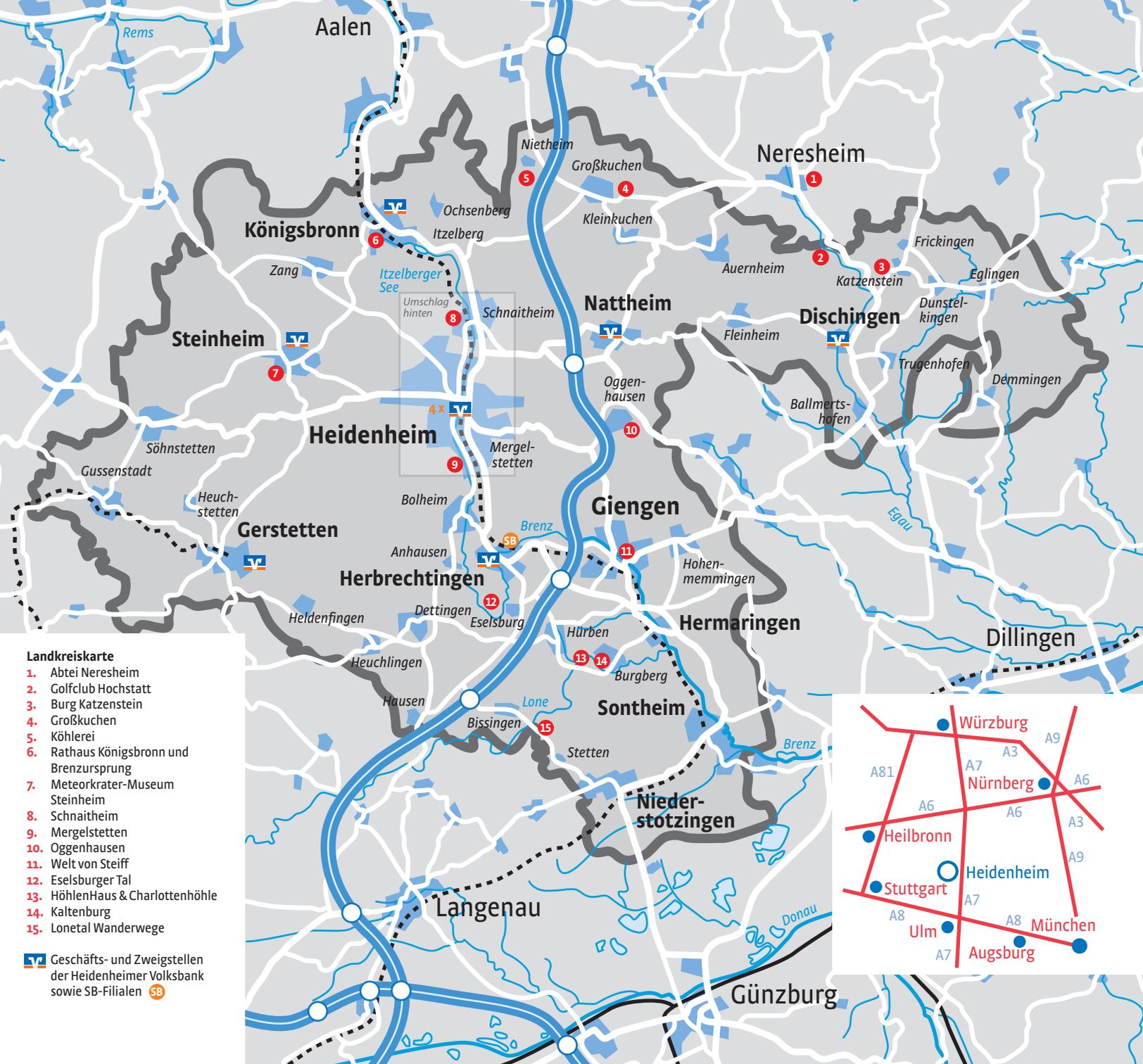
**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VOBA-Zaster-Laster on Tour:

Unser VOBA-Zaster-Laster ergänzt mit seinen elf Haltestellen unser Filialnetz.

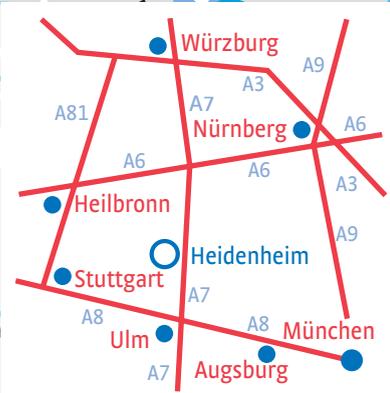
Die Haltestellen und Zeiten unseres VOBA-Zaster-Lasters erfahren Sie unter www.hdh-voba.de/zasterlaster



Landkreiskarte

1. Abtei Neresheim
2. Golfclub Hochstatt
3. Burg Katzenstein
4. Großkuchen
5. Köhlerei
6. Rathaus Königsbronn und Brenzursprung
7. Meteorkrater-Museum Steinheim
8. Schnaitheim
9. Mergelstetten
10. Oggenhausen
11. Welt von Steiff
12. Eselsburger Tal
13. HöhlenHaus & Charlottenhöhle
14. Kaltenburg
15. Lonetal Wanderwege

Geschäfts- und Zweigstellen der Heidenheimer Volksbank sowie SB-Filialen



SCHLOSSBLICK CITY-GUIDE 2024

Editorial	3	Spaß rund ums Jahr:	
Servicezentrum		Feste und Märkte	54
Stadt-Information	4	Veranstaltungs-Highlights 2024	56
STADT & LAND	8	WIRTSCHAFT & FINANZEN	60
Das historische Erbe	10	Unternehmensporträts	62
In 45 Minuten durch		SPORT & FREIZEIT	66
die Innenstadt	16	Die grüne Oase in der Stadt:	
Die Heidenheimer Teilorte	28	der Brenzpark	68
DER SCHLOSSBERG	32	Freizeitpark Schlossberg	70
Schloss Hellenstein	32	Fit und aktiv in Heidenheim	71
Geballte Vielfalt	36	Sportliche Höchstleistungen	76
KUNST & KULTUR	40	Ausflugstipps rund um Heidenheim ..	80
Immer Neues zu entdecken:		FAMILIEN & KINDER	88
die Museen	42	Dem Nachwuchs eine Chance	90
Auf höchstem Niveau:		Immer etwas geboten	92
die Opernfestspiele Heidenheim ..	45	SERVICETEIL	94
Und jede Menge Theater	48	Restaurant- und Hotelführer	94
Musik in jeder Tonlage	49	Einkaufs- und Dienstleistungs-	
Weit mehr als nur Bücher –		führer	101
die Stadtbibliothek	50	Nützliche Hinweise	105
Top-Events für jeden	52	Impressum	106

UND SO FUNKTIONIERT DER CITY-GUIDE ...

Um Ihnen die Nutzung des City-Guides so einfach wie möglich zu machen, finden Sie im Anschluss an viele Texte einige Symbole, mit deren Hilfe Sie weitere Informationen erhalten können:



Der Pfeil: Er verweist auf weitere Beiträge im City-Guide. Die Zahl hinter dem Pfeil ist dabei die Seitenzahl. ➔ 17



Die Kompassnadel: Mit ihrer Hilfe können Sie den entsprechenden Ort auf einer der Karten finden. Dabei steht V für die Klappkarte im vorderen Umschlag und H für die Klappkarte im hinteren Umschlag. Die Nummer entspricht jeweils der Nummerierung auf der Karte. 📍 V17



Der Weblink: Weitere Informationen und Links zu vielen praktischen Webseiten gibt es online unter <http://hdh.mobi>. Rechts neben jeder Überschrift finden Sie einen entsprechenden Kurzlink, der Sie direkt zum jeweiligen Thema führt. 🌐 hdh.mobi/km



KOMPASS FÜR DIE STADT



Der neue **SCHLOSSBLICK** City-Guide präsentiert Sehenswürdigkeiten und Kulturangebote und zeigt damit, wie schön Heidenheim ist. Eine Stadt, die wir stetig weiterentwickeln. Wir schaffen mit unserer neuen Stadtmarke „Heidenheim. Wir lieben's aktiv!“ eine neue Identität als Leitbild und Kompass für die Zukunft.

Der Schlossberg bietet mit Schloss Hellenstein als Wahrzeichen der Stadt einzigartige und vielfältige Angebote wie die Opernfestspiele, das Naturtheater, den 1. FC Heidenheim 1846, die Heideköpfe Baseballer, das Congress Centrum und den Wildpark. Der Brenzpark bietet Naherholung für Jung und Alt. In der Innenstadt schreitet die Sanierung des Rathauses voran, das Zentrum soll grüner werden, neue Sitzbänke verten die Fußgängerzone auf. Das schön gelegene Waldfreibad dient als Treff für alle Generationen für Sport und Freizeit.

Heidenheim ist Hochschulstadt. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg bildet für Unternehmen und soziale Einrichtungen aus ganz Deutschland den Nachwuchs aus und wird aktuell erweitert. Parallel dazu steigern digitale Technologien die Lebensqualität. Heidenheim gestaltet mit Aalen das interkommunale Smart City-Projekt, das vom Bund mit 17,5 Millionen Euro gefördert wird zu Themen wie Mobilität, Klima und Innenstadtfrequenz. Arbeiten wir weiter gemeinsam daran, Historisches zu bewahren und neue Lösungen für Herausforderungen der Zeit zu finden.

Michael Salomo
Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim



Servicezentrum Stadt-Information

○ [hdh.mobi/ti](https://www.hdh.mobi/ti)

Erste Anlaufstelle für Besucher in Heidenheim ist die Stadt-Information, die in der Christianstraße 2 zu finden ist, gegenüber dem Heidenheimer Rathaus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen mit vielen Tipps und Serviceleistungen bereit:

- Eintrittskarten für alle wichtigen Veranstaltungen in Heidenheim wie die Opernfestspiele und das Naturtheater, aber auch für alle Veranstaltungen der Reihen „Meisterkonzerte“, „Theaterring“ und „Kulturschiene“ sowie für die zahlreichen Events im Congress Centrum.
- Individuell organisierte Führungen sowohl für Gruppen als auch für Einzelreisende. Außerdem öffentliche Führungen zu festen Terminen ➔ 6.
- Beratung zu Hotels und Ferienwohnungen auf der Website.
- Stadtpläne, Wanderkarten und Radkarten.
- Und nicht zuletzt viele nette Souvenirs aus Heidenheim: von Postkarten über Kaffeebecher und Regenschirme bis hin zu Magneten. Erweitert wird das Angebot um regionale Produkte wie Alblinsen, Mehlmischungen für Hefeknöpfe oder Brezeln, Honig vom Albschäferweg oder Schafseife. Ein besonderer Tipp sind die Heidenheimer Schlossbrände. Brenner Rudi Weber kultiviert und erhält die Streuobstwiesen als ein typisches Element unserer Alblandschaft. Alle Produkte sind auch bequem im Online-Shop verfügbar: www.tourismus-heidenheim.de

Christianstraße 2, Telefon 327-4910, Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr

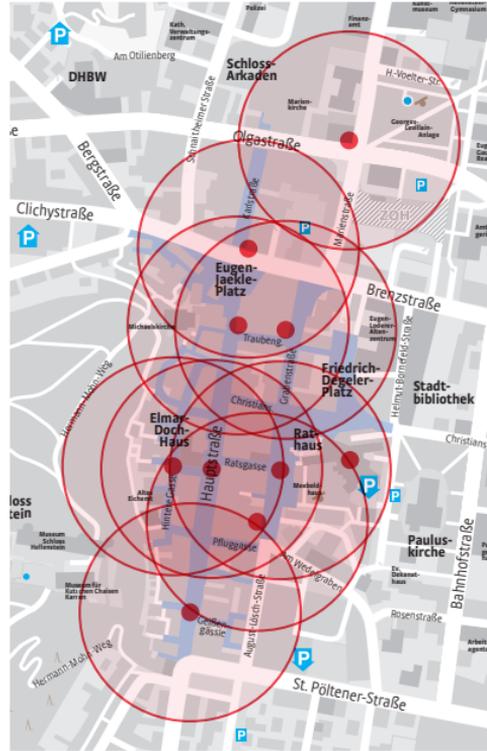
📍 H13

Immer bestens informiert

Die Heidenheimer Innenstadt ist seit 2013 ein großer WLAN-Hotspot. Wer mit Smartphone, Tablet oder Notebook in der Stadt unterwegs ist, kann sich ohne Registrierung im WLAN einloggen und innerhalb eines einzigen Netzes durch die Stadt wandern, ohne sich erneut an- oder abmelden zu müssen.

Einfach „HeidenheimNetz“ in den WLAN-Einstellungen des Smartphones, Tablets oder Notebooks auswählen. Anschließend im Browser auf der Startseite des Hotspots den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustimmen und schon ist man für bis zu drei Stunden täglich online.

Digital präsentiert sich auch die Stadtverwaltung mit ihrer kommunalen Rathausassistentin. „Kora“ ist ein intelligenter Chatbot und kann auf Grundlage kognitiver Intelligenz viele Fragen beantworten: zu Öffnungszeiten oder Veranstaltungen, zu Telefonnummern und Zuständigkeiten in der Verwaltung, zu Zahlen, Daten und Fakten in Heidenheim und zu vielem mehr. Und mit ihr plaudern lässt sich ebenfalls. Kora ist direkt auf der Homepage der Stadt zu finden. Also einfach mal ausprobieren ... <https://www.heidenheim.de>





Heidenheim von seiner schönsten Seite entdecken – die Führungen der Stadt-Information

Es gibt immer etwas zu entdecken in Heidenheim. Ob mit Freunden oder der Familie, mit Kolleg*innen aus dem Verein oder der Firma – die Stadt-Information bietet eine Vielzahl interessanter und spannender Angebote für Gäste unserer Stadt, aber auch für alle, die schon länger in Heidenheim leben. Die erfahrenen Gästeführer*innen stehen für Wissen und Erlebnis mit Humor und Unterhaltung. Alle angebotenen Touren können als individuelle Führungen gebucht werden – ganz gleich, ob sie alleine oder mit einer Gruppe auf Entdeckungstour gehen möchten. Die Mitarbeiter*innen der Stadt-Information beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihrer perfekten Führung – und bereiten auch ganz individuelle Touren für Sie vor.

Die Themengebiete im Überblick

- **Die Highlights der Stadt erleben:** Zwei Dinge prägen Heidenheim – zum einen das weithin sichtbare Schloss Hellenstein, zum anderen die Innenstadt direkt unterm Schlossberg. Beides können Sie bei unseren Führungen entdecken.
- **Geschichte aus erster Hand:** Oft ist Geschichte etwas abstrakt. Ganz anders bei den Kostümführungen. Die Knöpfleswäscherin, der Nachtwächter und fünf Frauen aus fünf Jahrhunderten geben Einblicke in ihr Leben und machen Geschichte erlebbar.
- **Der Sprache auf der Spur:** Sprachgewandt führt der Landsknecht Arminius von Hellenstein durch die mittelalterlichen Gassen und erklärt heute noch gängige Redewendungen.

- **Auf zur Schnitzeljagd:** Viele Rätsel sind zu lösen und führen Sie – ausgerüstet mit einem Koffer voller Rätselutensilien – mitten durch Heidenheim.
- **Heidenheim aktiv erleben:** Für all diejenigen, die unsere Stadt aktiv und mit viel Spaß erkunden möchten, sind unsere Aktivführungen wie z. B. mit der SchwindelHEIMERIN das perfekte Angebot.
- **Unterwegs im Wildpark Eichert:** Dort gibt es viel zu entdecken und bei einer Rallye mit der Actionbound App lässt sich allerhand über die Tiere des Parks lernen.
- **Aufregende Geschichte erkunden:** Die spannende Geschichte Heidenheims ist nicht immer auf den ersten Blick zu entdecken. Unsere Führungen – ob am Ottilienberg oder zur Industriegeschichte – zeigen Ihnen auch Aspekte etwas abseits der gewohnten Wege.
- **Natur hautnah erleben:** Bewaldete Hügel und mit Wacholderbüschen bewachsene Hänge reichen fast bis in die Stadt hinein. Erleben Sie die reizvolle Landschaft in Heidenheim, z. B. auf dem Mergelstetter Wasserweg oder dem Zoeppritzweg.
- **Vielseitige Kultur kennenlernen:** An Kunst und Kultur ist in Heidenheim bestimmt kein Mangel. Ob Kunstmuseum, Bildhauersymposion, Opernfestspiele oder Naturtheater – es gibt immer viel zu erleben, auch hinter den Kulissen.
- **Gaumenfreuden bei der Schlemmertour:** Genuss für Leib und Seele verbinden die Schlemmertouren auf ideale Art und Weise – mit lukullischen und stadhistorischen Leckerbissen. 📍 99
- **Kinder entdecken die Stadt Heidenheim:** „Mit Kinderaugen entdecken“ ist das Motto, wenn unsere kostümierten Gästeführer euch auf euren spannenden Touren begleiten.

Viele Angebote werden auch zu bestimmten Terminen als öffentliche Führungen durchgeführt. Weitere Infos bei der Stadt-Information, Telefon: 07321 327-4915 oder www.tourismus-heidenheim.de

📍 H13





DER REIZ DER GEGENSÄTZE

Heidenheim ist eine Stadt, deren besonderer Charme sich dem Fremden oft erst auf den zweiten Blick erschließt. Dabei sind es aber gerade die anfangs vielleicht irritierenden Gegensätze, die dem Stadtbild seinen reizvollen und unverwechselbaren Charakter geben.

Bei einem Rundgang oder einem Blick vom Schlossberg hinab auf unsere Stadt nimmt man eines sofort wahr – Heidenheim hat eine bewegte Vergangenheit. Da stehen ehrwürdige Fachwerkhäuser neben Wohnanlagen aus der Nachkriegszeit, interessante Jugendstilbauten spiegeln sich in modernen Glasfassaden und im Süden dominieren die großflächigen Industrieanlagen von Voith und Hartmann das Bild. Über allem aber thront Schloss Hellenstein, das für die Entwicklung der Stadt über Jahrhunderte hinweg wichtige Impulse gegeben hat.

Heute ist Heidenheim mit seinen 50 000 Einwohnern eine moderne Industriestadt, deren bis vor 200 Jahren durchaus mittelalterlicher Charakter erfreulicherweise noch in einigen Ecken erhalten geblieben ist. Entdecken Sie also den Reiz der Gegensätze bei Ihrem kleinen Stadtpaziergang.



Das historische Erbe

hdh.mobi/sg

Neandertaler unter dem Schlossberg

Steinwerkzeuge und Tierknochen, die der Heimatforscher Hermann Mohn 1930 in einer Felsnische am Schlossberg fand, beweisen, dass hier schon vor 80 000 Jahren Steinzeitmenschen lebten. Die „Heidenschmiede“, wie der Fundort heute heißt, war – wenn nicht gar Unterkunft – zumindest ein Rastplatz der Neandertaler, die nachweislich im nahen Lonetal siedelten.

Die Besiedlung des Fleckens an der Brenz scheint dann ab etwa 1300 v. Chr. erfolgt zu sein. Siedlungsreste und Urnenfelder in Heidenheim und Schnaitheim zeugen von der nachfolgenden Urnenfelderepoche ca. 1200 bis 750 v. Chr. Auf eine keltische Besiedlung von etwa 800 bis 500 v. Chr. weisen ausgedehnte hallstattzeitliche Grabhügelfelder hin. Die Kelten beherrschten die Eisengewinnung und Schmiedekunst – wahrscheinlich waren die Siedler wegen der reichen Bohnerzvorkommen in die Gegend gekommen. Ein Teil der Grabfunde kann im Museum Schloss Heltenstein besichtigt werden.

44

Aquileia – das römische Heidenheim

Um etwa 100 n. Chr. errichteten die Römer, die immer nördlicher ins feindliche Germanien vorrückten, in Heidenheim ein Steinkastell. Die 5,2 Hektar große Anlage, Teil des Alblimes, beherbergte eine Reitereliteeinheit von etwa 1000 Mann. Rund 50 Jahre lang kontrollierten sie die Albpassage durch das Brenz- und Kochertal. Als der obergermanisch-raetische Limes noch einmal nordwärts

korrigiert wurde, zog die Truppe in das neu erbaute

Kastell Aalen. Dies bedeutete jedoch nicht das

Ende der inzwischen außerhalb des Kastells

gewachsenen Zivilsiedlung. „Aquileia“, wie

Heidenheim damals hieß, hatte sich zu

einem wichtigen Ort im Nordwesten der

römischen Provinz Raetien entwickelt.

Erst als die Alamannen (auch Aleman-

nen) um 260 n. Chr. die Nordostgrenze

überwanden, ging die römische Epoche

Heidenheims zu Ende. Teile der römischen

Bebauung sind im Römerbad-Museum **[A]**

zu besichtigen, des Weiteren viele wertvolle

Exponate, die bei örtlichen Ausgrabungen

gefunden wurden.

44 H5





Zuerst ein alamannisches Dorf

Die nächsten Jahrhunderte liegen ziemlich im Dunkeln. Ein Hort aus 77 Bronzemünzen sowie Pfostenbauten lassen nur vermuten, dass sich Alamannen oder Römer vorübergehend im Schutz der Mauerreste niedergelassen hatten. Im 5. Jahrhundert dürfte an der Brenz zwischen Kastell und Totenberg ein alamannisches Dorf gegründet worden sein. Auch im Fürsamen zeigen Ausgrabungen Spuren einer alamannischen Besiedlung [B]. Südlich der Brenzstraße lag im 6. Jahrhundert vermutlich eine fränkische Militärkolonie.

Beide Siedlungen wurden etwa im 8. Jahrhundert zu einem Dorf vereinigt, das erstmals urkundlich Haydenhaym genannt wurde – möglicherweise hergeleitet von den damals noch sichtbaren römischen, heidnischen Ruinen oder von dem Alamannen-Namen Haido. Die Pfarrkirche St. Peter stand auf dem Totenberg, der bis heute Begräbnisstätte ist.

Gründung der Stadt Heidenheim

Die Gründung der Stadt Heidenheim hängt eng mit der Erbauung von Burg Hellenstein zusammen. Die mittelalterliche Stadt entstand als Burgsiedlung und war auch in das Befestigungssystem der Wehranlage auf dem Schlossfelsen eingebunden. Die Stadtmauer, etwa zwischen 1190 und 1420 abschnittsweise errichtet, umgab die Siedlung an deren nördlicher, östlicher und südlicher Seite ganz und wurde im Westen bis an den Burgfelsen herangeführt. Vier Tortürme und sechs Mauertürme sicherten die Anlage. Vor der Stadtmauer lag ein 8 m breiter und etwa 4,50 m tiefer Sohlgraben, in den bei Bedarf Wasser aus dem Stadtbach geleitet werden konnte.

Heidenheim bestand im Mittelalter hauptsächlich aus zwei in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Straßen: der Vorderen Gasse (der heutigen Hauptstraße) und der Hinteren Gasse. Während die Hintere Gasse vorwiegend Amtshäusern, Beamtenwohnungen

und Schulbehäusungen vorbehalten blieb, pulsierte in der Vorderen Gasse, in deren Mitte der Stadtbach floss, das Geschäftsleben: Hier wurden Märkte abgehalten, hatten Handwerker ihre Werkstätten und standen die meisten Wirtshäuser.

Das nördliche Ende der Straße bildete das Obere Tor [D]. Offiziell erhielt Heidenheim das Marktrecht erst 1356 durch Kaiser Karl IV. verliehen, archäologische und literarische Quellen belegen jedoch, dass Heidenheim bereits seit der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts als Stadt existierte.

Wechselhaftes Geschick

Heidenheims Entwicklung war eng mit den jeweiligen Herren von Burg und Schloss Hellenstein verbunden. So ging Ende des 12. Jahrhunderts die Burg durch Heirat an die Herren von Gundelfingen, um 1300 wurde sie an Albrecht von Rechberg verpfändet. Unter den Helfensteinern (seit 1351) kam das Besitztum 1448 bis 1450 dann erstmals zur Grafschaft Württemberg, wurde an Bayern verkauft, gehörte von 1504 bis 1519 wiederum zu Württemberg, von 1521 bis 1536 zu Ulm und blieb danach – von einer nochmaligen bayerischen Episode während des Dreißigjährigen Krieges abgesehen – endgültig württembergisch. In dieser Zeit fasste auch die Reformation im Brenztal Fuß.

Herzog Friedrich I. (1593-1608), der die Burg zu einem repräsentativen Schloss hatte umbauen lassen, nahm die Bezeichnung „Herr zu Heidenheim“ in seine Titulatur auf. Die Stadt bestand damals aus etwa 70 Häusern, zwischen 1602 und 1604 kamen die ersten Häuser vor dem Unteren Tor [C], die Webersiedlung „Im Flügel“ → 21, dazu. Herzog Eberhard Ludwig fügte 1707 den Heidenkopf, das Heidenheimer Stadtwappen, seinem Wappen hinzu.



Heidenheim um 1700



Herzog Ulrich von Württemberg hatte Heidenheim 1511 das Recht zum Abbau von Bohn- und Stuferzen sowie zur Errichtung von Eisenschmieden verliehen. Um 1630 wurde der erste Heidenheimer Hochofen erbaut, aber der Dreißigjährige Krieg setzte dem Aufschwung der Stadt ein Ende. Die Bewohnerzahl schrumpfte von etwa 1000 auf die Hälfte. Die Eisenverhüttung musste 1819 wegen der Konkurrenz aus Wasseraalringen und dem Rheinland eingestellt werden. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte jedoch das metallverarbeitende Gewerbe dank schwäbischer Tüftler wie Johann Matthäus Voith einen unaufhaltsamen Aufstieg ➔ 23.

Das schwäbische Manchester

Und noch ein Industriezweig trug zu einem enormen Aufschwung bei – die Textilherstellung. Die Grundlage für die Leinwandherstellung bildete der im Brenztal und auf der östlichen Alb angebaute Flachs. Seine Verarbeitung bis zur fertigen Leinwand erschloss zahlreiche Erwerbsquellen wie die Hausweberei, die Garnsiederei, die Färberei und den Leinwandhandel.

Ab dem 19. Jahrhundert ebnete importierte Baumwolle der fabrikmäßigen Textilherstellung den Weg. Die ersten mechanischen Webstühle in Deutschland standen in der 1823 gegründeten Fabrik von Johann Gottlieb Meebold. Unternehmer wie Zoeppritz, Neunhoeffler oder Ploucquet folgten seinem Beispiel, sodass bald vom „schwäbischen Manchester“ gesprochen wurde. Die Meebold'sche Firma wurde 1856 in die „Württembergische Cattunmanufactur Heidenheim/Brenz“ (WCM) [E] umgewandelt, die sich zu einer der bedeutendsten Stoffdruckereien Württembergs entwickelte und um 1900 über 1000 Mitarbeiter zählte. Zoeppritz galt bald als führender Woldecken- und Hausschuhhersteller in Europa. Paul Hartmann gründete 1867 einen Textilveredelungsbetrieb und stellte ab 1873 medizinische Watte aus entfetteter Baumwolle her.

➔ 62 ① H68



Bis in das 16. Jahrhundert lässt sich auch die hiesige Papierherstellung zurückverfolgen: 1530 errichtete die Stadt eine Papiermühle an der Brenz; 1539 wurde hier Papier mit dem seit 1486 nachgewiesenen Heidenheimer Stadtwappen produziert. Von Friedrich Keller erwarb Heinrich Voelter jun. 1846 dessen noch unvollkommene Erfindung des Holzschliffs, und es

gelang ihm in Zusammenarbeit mit Johann Matthäus Voith, die erste brauchbare Holzschleifmaschine zu konstruieren – Grundlage für die Position von Voith als einer der weltweit führenden Papiermaschinenhersteller. [➔ 62](#) [📍 H67](#)

Auf dem Weg in die Zukunft

Einen zusätzlichen Impuls für die Entwicklung Heidenheims brachte die 1864 eröffnete Eisenbahnstrecke nach Aalen. 1910 wurde der nördliche Vorort Schnaitheim [➔ 28](#), 1937 das südlich gelegene Mergelstetten [➔ 29](#) eingemeindet. Den 2. Weltkrieg überstand die Stadt fast unbeschadet.

Danach ließ die Zuwanderung die Einwohnerzahl schnell steigen. Eine Folge davon war der Bauboom in den Jahren 1950 bis 1960. Bis 1980 entstanden Bauten wie das Waldfreibad, das Werkgymnasium, das neue Rathaus und das Klinikum auf dem Schlossberg. 1987 erhielt Heidenheim mit der A 7 endlich Anschluss an das deutsche Autobahnnetz. Die Stadt, in der sich zu den etablierten Firmen immer mehr neue große Betriebe gesellt hatten, entwickelte sich zum Wirtschaftszentrum Ostwürttembergs, weshalb auch die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg hier ihren Sitz hat. [➔ 61](#) [📍 H43](#)

Die Sanierung der Innenstadt begann bereits in den 1980er- und 1990er-Jahren, die meisten Investitionen erfolgten jedoch nach 2000. Der Bau des Einkaufszentrums SchlossArkaden [➔ 102](#) [📍 H20](#) in der Innenstadt, die Etablierung der Landesgartenschau 2006 an der Brenz mit der Umgestaltung großer Industrie-flächen zum attraktiven Brenzpark [➔ 68](#) [📍 H47](#), die Neugestaltung vieler Straßen und Plätze, die Sanierung einiger Wohngebiete im Rahmen des Konzeptes der „Sozialen Stadt“ und nicht zuletzt die Aufwertung des Schlossbergs durch das 2009 eröffnete Con-

gress Centrum ➔ 52 ⚡ H31 und den Ausbau des Albstadions zur Voith-Arena ⚡ H36 veränderten Heidenheim nachhaltig zu einer liebens- und lebenswerten Stadt.

In den letzten Jahren wandelte sich auch das ehemalige Ploucquet-Areal, auf dem ein neuer Stadtteil mit über 200 Wohneinheiten [F] und einer Kindertagesstätte entstand. Nur wenige Meter Richtung Innenstadt eröffnete

im November 2017 die Stadtbibliothek ➔ 50 ⚡ H16. Und schließlich bieten sich auf dem nördlich der Innenstadt gelegenen WCM-Areal, in direkter Nachbarschaft zum 2010 eröffneten Gebäude der Dualen Hochschule ➔ 91 ⚡ H4, auch in den kommenden Jahren weitere spannende Optionen zur Entwicklung Heidenheims, seitdem die Stadt Eigentümerin der gesamten Fläche ist.



Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

Schnupperkurs
19,- €

Erleben Sie Golf in seiner schönsten Form!

In 45 Minuten durch die Innenstadt

hdh.mobi/si

Sorgsam renovierte Gebäude, Kirchen und die Fußgängerzone, historische Plätze und gepflegte Grünanlagen – ein Stadtbummel öffnet die Augen für die schönen Seiten der Stadt.

Die Ziffern vor den jeweiligen Stationen bezeichnen die Punkte auf dem Innenstadtplan auf Seite 21.

1 – Altes Rathaus (Hauptstraße 34)

Das alte Rathaus **[A]** bildet den Mittelpunkt der Hauptstraße. Das durch seine Schlichtheit vornehm wirkende Gebäude mit seinem schönen Balkon im zweiten Stock und einem früher als Glockentürmchen dienenden Dachreiter ist aus Jurakalksteinen gemauert, die aus Heidenheimer Steinbrüchen stammen, vor allem aus den Oolith-Brüchen. Mit diesem stabilen Naturstein wurden übrigens auch Teile des Wiener Rathauses gebaut.

Die Jahreszahl 1846 unter dem Stadtwappen an der östlichen Giebelwand erinnert an die Fertigstellung. Mit dem Umzug 1972 in das neu erbaute Rathaus wurde dann das Alte Rathaus zum Kulturhaus umgestaltet und wird im Lauf der nächsten Jahre komplett renoviert. Der Name des Hauses erinnert an Elmar Doch, der von 1957 bis 1969 als Oberbürgermeister in Heidenheim wirkte.

Der „Knöpfleswäscherin“-Brunnen **[B]** belebt den Platz vor dem Elmar-Doch-Haus. Der Bildhauer Albrecht Kneer schuf diese originelle Bronzeplastik, die 1984 der Öffentlichkeit übergeben wurde, nach folgender Anekdote: Eine hiesige Bürgerin wollte einst ihrem Mann einen Korb voller Knöpfe, einer einheimischen Hefeteig-Spezialität, die entfernt mit Dampfnudeln vergleichbar ist, in die Fabrik bringen. Unterwegs stolperte sie und Korb nebst Knöpfe lagen auf der Straße. Die Frau war um eine schwäbisch-pragmatische Lösung des Problems nicht verlegen, wusch die Knöpfe in der Brenz und brachte sie ohne viel Aufhebens ihrem Mann. Dem schmeckten die Knöpfe und er bemerkte auch gar nichts. Seit damals haftet den Heidenheimern daher der Beiname „Knöpfleswäscher“ an.

Ein Rezept für leckere Knöpfe finden Sie auf <https://hdh.mobi/knoepfle>





B



C

2 – Rathaus (Grabenstraße 15)

Vom alten Rathaus führt der Rundgang durch eine schmale Gasse direkt zur Grabenstraße. Hier erhebt sich die städtebauliche Dominante, das 1972 fertiggestellte Rathaus [C]. Dieses Bauwerk machte es möglich, dass sämtliche Dienststellen wieder an einem Punkt im Stadtzentrum untergebracht werden konnten. Bis Ende 2024 wird es umfassend außen saniert und energetisch und funktional an die heutigen Anforderungen angepasst. Als Besonderheit ist an der Rathausfassade – auch nach der Sanierung wieder – ein Piercing-Ring mit 2,4 m Durchmesser zu bestaunen, ein Kunstobjekt des Bildhauersymposiums 2001.

3 – Stadtbibliothek (Willy-Brandt-Platz 1)

Vorbei am Rathaus fällt ein schmales und gestrecktes, kubisches Flachdach-Gebäude mit unterschiedlichen Dach- und Deckenhöhen sowie großen Fensterflächen auf: die von Max Dudler entworfene und 2017 eröffnete Stadtbibliothek [D]. Der rund 110 Meter lange Bau mit einer Fassade aus hellbeigen Ziegeln ist nicht nur die Heimat der Bibliothek ➔ 50, sondern beherbergt auch verschiedene Veranstaltungsräume, das Stadtarchiv, das Kreismedienzentrum des Landkreises Heidenheim und ein Café.



D



4 – Pauluskirche (Christianstraße 10)

Südlich der Bibliothek ist sie nicht zu übersehen: die Pauluskirche **[E]** in parkähnlicher Umgebung, von prächtigen Bäumen gesäumt. Sie wurde nach den Plänen des königlichen Hofbaudirektors Felix von Berner errichtet und 1898 eingeweiht. Die im wesentlichen aus rotem Backstein im Stil der Neugotik erbaute Kirche ist ein herausragendes Beispiel des Historismus. Erwähnenswert ist auch das Relief in der Giebelfläche über dem Hauptportal, das vom Künstler Hermann Lang stammt. Die Pauluskirche ist die größte Kirche Heidenheims und zugleich die evangelische Hauptkirche. Mit ihrem fast 75 m hohen Turm prägt sie das Bild der Innenstadt. Auf dem Weg zurück in die Grabenstraße wird man der so typischen städtebaulichen Gegensätze von Heidenheim gewahr. Die unterschiedlichen Baustile zeigen deutlich den sogenannten Zeitgeist im Wandel.

5 – Bürgerturm (Türmle) und Stadtmauerrest (Grabenstraße 26)

Keinen Steinwurf entfernt von den modernen Gebäuden finden sich etwas südlich noch ein Stadtmauerrest und das „Türmle“ **[F]**. Dieser Bürgerturm ist der letzte von ursprünglich sechs Wach- und vier Tortürmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Er wurde um ca. 1400 in den seit dem 13. Jahrhundert bestehenden östlichen Stadtmauerabschnitt eingefügt. Der aufgemauerte Turm war bis Ende des 18. Jahrhunderts von einem Halbkegeldach bedeckt, danach erhielt er den noch heute



Theater unter freiem Himmel!

Mit drei Bühnen und mindestens vier Produktionen pro Jahr gehört das Naturtheater Heidenheim zu den wichtigsten Kulturträgern im Landkreis. Die alten Bäume auf dem Schlossberg begrenzen die rund 2.500 qm große Bühne, während die 1.100 Sitzplätze in der Zuschauerhalle vollständig überdacht sind – denn gespielt wird bei Wind und Wetter!

Besuchen Sie uns in der Spielzeit 2024 und freuen Sie sich auf das mitreißende Musical „**Annie**“, in dem die abenteuerliche Geschichte des kleinen Waisemädchens alle Generationen begeistert, sowie auf einen echten Klassiker des Kindertheaters, wenn „**Der Räuber Hotzenplotz**“ seine Räuberhöhle auf der Bühne des Naturtheaters einrichtet und Großmutter Kaffemühle raubt.

Im Juli erwartet Sie zudem der **Open Air Poetry Slam** und die traditionelle **Musical Night** ist bei uns zu Gast. Im August lädt die Musical-Company des Naturtheaters wieder zur eigenen Gala „**Showtime im Naturtheater**“ ein. Anlässlich unseres Jubiläums „**100 Jahre Freilichtbühne**“ steht als Highlight im September eine moderne Inszenierung unseres Freilichtbühnenklassikers „**Wilhelm Tell**“ auf dem Programm.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Jahr auf dem Schlossberg – wir freuen uns auf Sie!

ANNIE
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Open Air Poetry Slam
Musical Night
Showtime im Naturtheater
Tell

www.naturtheater.de



Hier geht's direkt zum Ticket-Shop!
Vorverkaufsbeginn:
01. Dezember 2023!

vorhandenen Fachwerkaufsatz. Aktuell dienen diese Räume dem Heidenheimer Kunstverein als Ausstellungsräume. 📍 43

6 – Ehemaliges Mittleres Tor (Pfluggasse und August-Lösch-Straße)

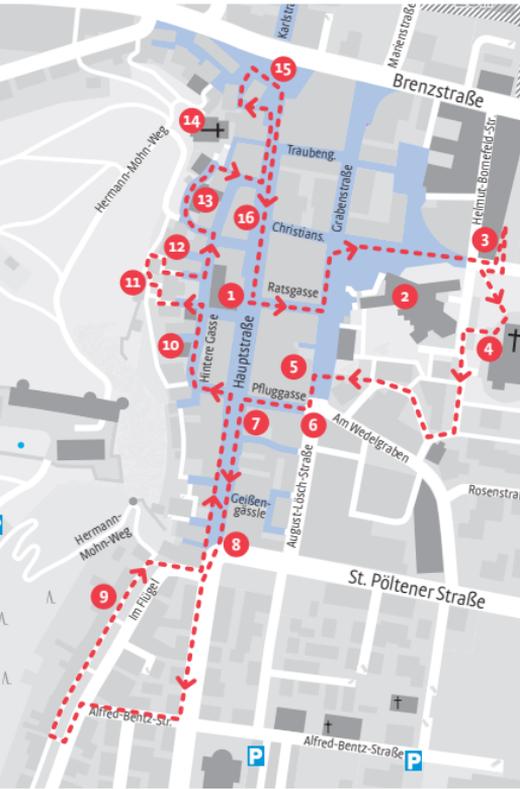
Der Rundgang geht südlich weiter entlang der Grabenstraße bis zur Pfluggasse **[G]**. Von dort hat man einen herrlichen Blick zum Schloss Hellenstein, das wie eine Krone über der Stadt schwebt. Die helle Kalksteinpflasterung im Belag der Pfluggasse, östlich des einstigen Gasthauses „Zum Pflug“, kennzeichnet die Lage des ehemaligen Mittleren Tors. Dieser Torturm bildete seit dem Mittelalter den Osteingang zur Stadt. Das Mittlere Tor wurde bereits gemeinsam mit dem nördlich und südlich anschließenden Stadtmauerabschnitt im 13. Jahrhundert errichtet. Wegen Baufälligkeit riss man den Turm 1780 ein und setzte an seine Stelle 1781 lediglich einen Torbogen „mit dem Stadtwappen nach innen und mit dem Landeswappen nach außen, beide in Gusseisen, bemalt und vergoldet“. 1828 wurde das Tor endgültig beseitigt.

7 – Schloss-Apotheke (Hauptstraße 51)

Weiter geht es durch die Pfluggasse in die Hauptstraße. Das Eckhaus beherbergt schon seit Mitte des 18. Jahrhunderts eine Apotheke. Das heutige Erscheinungsbild der Schloss-Apotheke **[H]** mit dem Dachquerbau sowie einem imposanten Erker zur Hauptstraße hin wurde 1900 durch einen Umbau geprägt. Das Nachbargebäude von 1680 wurde 1982 saniert, wobei das ursprüngliche



G H



Sichtfachwerk der oberen Stockwerke freigelegt wurde. Im zweiten Obergeschoss befindet sich ein interessantes Jugendstil-Balkongitter.

8 – Ehemaliges Unteres Tor und mittelalterlicher Grundwasserbrunnen (Hauptstraße 88)

Am südlichen Ende der Hauptstraße markieren helle Quadesteine im Straßenbelag die Stelle, an der sich der Untere Torturm der mittelalterlichen Stadtbefestigung befand. Erstmals 1333 durch die Erwähnung eines „Niedereren Tores“ schriftlich belegt, war das Untere Tor von 1519 bis 1609 zugemauert und wurde erst im Zusammenhang mit der Errichtung der Webersiedlung „Im Flügel“ wieder geöffnet. 1773/1774 wurde der Torturm renoviert und mit einer Uhr

versehen, aber bereits 1838 wurde auch der Untere Torturm zum Abbruch verkauft. Nur wenige Meter östlich erinnert eine neuzeitliche Brunneneinfassung an den Standort eines Schöpfbrunnens an der Innenseite der ehemaligen südlichen Stadtmauer.

9 – Webersiedlung „Im Flügel“

Am Ende der Hauptstraße geht es weiter in die Erchenstraße. Sobald links das Konzerthaus zu sehen ist, führt der Weg rechts in die Alfred-Bentz-Straße und dann in den Flügel [1]. Dort ließ Herzog Friedrich I. von Württemberg, ein bedeutender Förderer der Heidenheimer Wirtschaft, zwischen 1600 und 1604 ca. 35 Häuser in einer Reihe nebeneinander vor dem südlichen Stadttor erbauen. Die Siedlung sollte so zuzugswilligen Webern die Niederlassung in Heidenheim erleichtern und dadurch diesen hier schon seit dem Mittelalter bedeutenden Erwerbszweig intensivieren. Im Keller der schmalen Häuser stand der Webstuhl, die übrigen Räume dienten Wohnzwecken. Die Form der lang gestreckten Häuserzeile gab der Siedlung ihren Namen.



10 – Altes Eichamt (Hintere Gasse 60)

Der Weg führt wieder zurück durch die südliche Hauptstraße und biegt bei der Schloss-Apotheke links ab in die Hintere Gasse und die Altstadt von Heidenheim. Das markanteste Bauwerk in der Hintere Gasse ist das aus dem Jahr 1688 stammende Alte Eichamt **[J]**, das bis 1821 als Stadtschreiberei genutzt wurde. Im Zuge der Neuordnung der Verwaltung brachte man dann das Königliche Oberamtsgericht dort unter, bevor es 1839 eine Schule wurde. Ab 1874 diente das Haus 100 Jahre lang als Eichamt zur Eichung von Maßen und Gewichten.

Von 1978 bis 1980 wurde das Haus grundlegend renoviert. Seitdem ist das Alte Eichamt als Bürgerhaus zur zentralen Stätte der Begegnung der Heidenheimer Bürger geworden. Mit seinem eindrucksvoll gestalteten Ostportal, dem freigelegten prächtigen Fachwerk und den vorgekragten Stockwerken ist es der schönste Fachwerkbau in Stadt und Kreis Heidenheim.

Die Hintere Gasse ist ein historischer, romantischer Straßenzug mit kleinen Geschäften, Restaurants und einigen sehr schön renovierten Privathäusern.

11 – Ehemaliger Schandturm (An der Stadtmauer 8)

Weiter geht es in nördlicher Richtung bis zur Rückseite des Elmar-Doch-Hauses. Dann ist links am Berg ein Wohnturm **[K]** zu sehen. Das war der Standort des Schandturms, der um 1417 mit dem westlichen Stadtmauerabschnitt als Wachturm erbaut wurde. In späteren Jahren wurde er als Gefängnis genutzt und Ende des

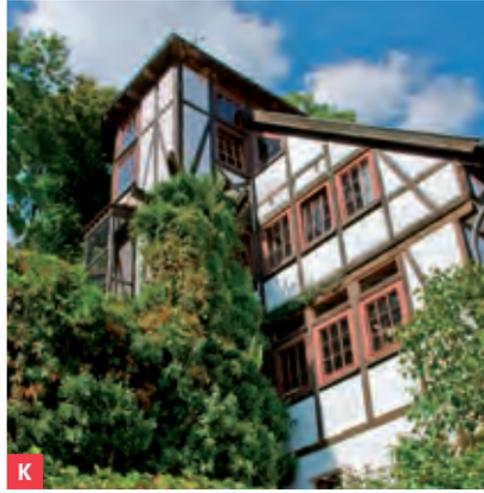
18. Jahrhunderts abgebrochen. Die restlichen Steine sind heute der Sockel des Wohnturms. Der Bereich um den ehemaligen Schandturm ist der älteste und romantischste Teil der einstigen Burgsiedlung. Einfach die Blicke in alle Richtungen schweifen lassen, es gibt viel zu entdecken!

12 – Uhuloch (An der Stadtmauer 6)

Am nördlichen Nebengebäude wurde das Dachgeschoss an der westlichen Giebelseite bis zur mittelalterlichen Stadtmauer verlängert. So ist ein Durchlass entstanden, in dem Uhus und Eulen gehaust haben sollen [L]. Hier am Fußweg entlang der Schlosshalde ist wirklich noch ein Fleckchen von Alt-Heidenheim übrig geblieben. Im Sommer ist in den angrenzenden Gärten die Heidenheimer Schlossblume mit ihren zarten weißen Blüten zu bewundern.

12 – Geburtshaus von Johann Matthäus Voith (An der Stadtmauer 6)

Die Treppen abwärts erreicht man die Vorderseite des Gebäudes Uhuloch. In dem unscheinbaren Giebelhaus [M] wurde am 29. April 1803 Johann Matthäus Voith geboren. Durch den Ausbau der väterlichen Schlosserei zur Maschinenfabrik legte er den Grundstein für die heutige Weltfirma Voith ➔ 62. 1837 ver-





N

kaufte Voith sein Geburtshaus und verlagerte den expandierenden Betrieb in die damalige Schleifmühle an der Brenz. Ein Baudatum für das Haus ist nicht überliefert, der hölzerne Türsturz in Kielbogenform an der Ostseite des Gebäudes dürfte jedoch aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammen.

13 – Ehemalige Oberamtei (An der Stadtmauer 3)



O

Wieder in der Hinteren Gasse geht man in nördlicher Richtung und biegt dann links ab in den heutigen Fuß- und einstigen Reitweg zu Burg und Schloss Hellenstein. Beim nordwestlichen Stadtmauerabschnitt findet sich eines der ältesten Steingebäude Heidenheims, die alte Oberamtei, in der heute die Galerie „Kleine Wanze“ interessante Ausstellungen bietet ➔ 43. Gegenüber der Oberamtei stand einst ein kleiner, mittelalterlicher Torturm, das Marstall-Törle, benannt nach dem Marstall der Grafen von Helfenstein.

14 – Michaelskirche und Pfarrhaus (An der Stadtmauer 1 und 2)



P

Die evangelische Michaelskirche [N] gründet auf die spätromanische Nikolaus-Kapelle (1210-1220). Sie wurde mehrmals umgebaut und im Jahr 1621/22 nach Norden erweitert. 1668 erhielt der Kirchturm die noch heute vorhandene

Kuppelform auf einem achteckigen Oberstock mit bunten Keramikplatten. Bei der Renovierung 1965-1967 fand man 35 zuvor übertünchte frühbarocke Tafelbilder, die größtenteils vom Heidenheimer Kunstmaler und Bürgermeister Gottfried Enßlin (1600-1682) stammen. 27 der Tafeln schmücken die Emporen der Kirche, acht sind im Museum Schloss Hellenstein zu sehen. Im Chorraum hängt ein Ölgemälde mit der Anbetung Jesu durch die Heiligen Drei Könige. Es entstand wahrscheinlich im Atelier von Antonis van Dyck, einem Schüler Peter Paul Rubens. Die Sonnenuhr über dem Eingangsportal stammt vom ehemaligen Oberen Stadt-



tor [Q]. Das evangelische Pfarrhaus [O] neben der Michaelskirche wurde im Jahr 1771 erbaut. Bei der Außenrenovierung legte man 1981 das Fachwerk wieder frei. Die romantische Umgebung wird auch als Heidenheimer Malerwinkel bezeichnet. Das Motiv bilden das Fachwerk-Pfarrhaus, der steile Giebel der Oberamtei und das mächtige Nordeingangsportal von Schloss Hellenstein [P].

15 – Platz der Partnerschaften und Eugen-Jaekle-Platz

Ein paar Schritte weiter nach Norden führt der Weg aus der einst mittelalterlichen Stadt heraus und zum Platz der Partnerschaften. In das Pflaster eingelassene Mosaikwappen zeigen das Heidenheimer Stadtwappen sowie die Wappen der Heidenheimer Partnerstädte Clichy (FR), St. Pölten (AT), Newport (UK), Sisak (HR), Döbeln (DE), Quinjiang (CN) und Jihlava (CZ).

Noch ein paar Schritte weiter gelangt man auf den Eugen-Jaekle-Platz, an dessen westlicher Ecke ein Brunnen mit dem sogenannten Wedelbuble steht. 1929 ließ Oberbürgermeister Jaekle den „Wedel“, ein alljährlich durch die Stadt fließendes Wildwasser, überdecken. Die Freude der Heidenheimer darüber fand ihren Ausdruck in der Inschrift: „Als ein reißend Ungeheuer brach der Wedel durch das Städtle, brach ihm das Genick der Jaekle.“



Der Rundgang führt vorbei am Gebäude Eugen-Jaekle-Platz 1. Im oberen Stock des Gebäudes, heute ein Restaurant, befinden sich Teile der mittelalterlichen nördlichen Stadtmauer, gebaut mit den staufischen Quadern aus dem 12. Jahrhundert.

16 – Ehemaliger Gasthof zur Krone und ehemalige Poststation (Hauptstraße 22)

Wieder in südlicher Richtung zurück in der Fußgängerzone steht auf der rechten Seite ein 30 m langes Gebäude mit barocker Fensterreihung im ersten und zweiten Obergeschoss **[R]**. Ursprünglich handelte es sich um zwei dicht aneinandergebaute Fachwerkhäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert, die Poststation und die Herberge „Zur Krone“. Um 1749 wurde hier zusätzlich die Thurn und Taxi'sche Poststation eingerichtet. In der „Krone“ sollen unter anderem König Ludwig I. von Bayern und Kaiser Wilhelm I. übernachtet haben. Wenige Schritte in südlicher Richtung ist die Knöpfleswäscherin vor dem Alten Rathaus nicht zu übersehen, und so gelangt man zum Ausgangspunkt des Stadtrundgangs zurück.

Wenn Sie vor, während oder nach dem Rundgang eine kleine Stärkung brauchen, finden Sie entlang des Weges viele Möglichkeiten: das Café Curt (Hauptstraße 7), die Bäckerei Gnaier (Karlstraße 6 und Hauptstraße 79), Treibgut – Dine in, Take out (Hauptstraße 60), den stattgarten (Brenzstraße 18A) und das Samocca in der Stadtbibliothek.

HARTMANN



Hilft. Pflegt. Schützt.

Beschützen, was wir lieben.

Mit Leidenschaft arbeiten wir daran, das Gesundheitswesen weltweit zu verbessern, mit innovativen medizinischen Lösungen Leben zu schützen und die Lebensqualität möglichst vieler Menschen zu steigern.

[hartmann.info](https://www.hartmann.info)



Die Heidenheimer Teilorte

○ hdh.mobi/st

An Größe und Bedeutung gewann Heidenheim im letzten Jahrhundert nicht zuletzt durch die Eingemeindung seiner Vororte, die heute für fast die Hälfte der Einwohnerzahl stehen.

Schnaitheim

📍 V8

Im Norden Heidenheims liegt sein größter, vor mehr als 100 Jahren eingemeindeter Teilort – das im Ortskern noch dörflich anmutende Schnaitheim, zu dem auch Aufhausen und das Wohngebiet Mittelrain gehören. An der Brenz, die mitten durch den Ortsteil fließt, finden Spaziergänger idyllische Ecken. Besonders romantisch ist es rund um das „Schlössle“ **[A]** aus dem 12. Jahrhundert, in dem lange Zeit der Heidenheimer Oberforstmeister residierte, und an der alten Schnaitheimer Mühle, die allerdings schon seit Jahren nicht mehr in Betrieb ist.

📍 H42

Südlich von Schnaitheim, zwischen Bonifatiuskirche und Ballspielhalle bzw. am Ende des Brenzparcs, der bis in die Heidenheimer Innenstadt führt, lädt der 31 Meter lange und 13 Meter breite Sonnen- und Zeitpfad **[B]** zum Besuch ein. Die Installation aus Sonnenuhr, Himmelsglobus, Planetenweg und Tierkreiszeichen, im Jahr 2000 mit Hilfe von Sach- und Geldspenden realisiert, macht die Zeit „begreifbar“.

📍 H44



A



B



C D

Mergelstetten

V9

Auch wenn das über dem Brenztal gelegene Wohngebiet Reutenen heute dem größten Teil der Einwohner Mergelstettens ein Zuhause gibt, hat die im Süden gelegene Teilgemeinde doch ihren dörflichen Charakter bewahrt, wie beispielsweise der Dorfplatz und die Fachwerkhäuschen an der Brenz zeigen. Auch die direkt am Fluss gelegene evangelische Kirche **[C]**, 1843 im neugotischen Stil von Carl Alexander Heideloff erbaut, prägt das Bild von Mergelstetten.

H59

Im Kontrast zur dörflichen Idylle stehen das Gewerbegebiet, das Entsorgungszentrum der Kreisabfallwirtschaft und das Zementwerk von Schwenk. Dank seiner durch gewaltige Filteranlagen erreichten „staubfreien“ Produktion und der Renaturierung des alten Mergelstetter Steinbruchs **[D]** grünt es jetzt wieder rund um das Werk, wo sogar einige seltene Pflanzenarten heimisch geworden sind.

Willi-Hüll-Sternwarte auf dem Erbisberg

Kurz vor dem Schwenk'schen Steinbruch, am Erbisberg, einem weiteren Teil Mergelstettens, ging im September 2006 die Sternwarte **[E]** des Heidenheimer Astronomievereins in Betrieb. Durch eines der weltweit besten Zeiss-Teleskope sowie ein Spiegelteleskop können auch Besucher an öffentlichen Beobachtungsabenden den Sternenhimmel betrachten.

H57



E



Großkuchen

📍 V4

Etwas weiter entfernt, im Nordosten, ist Heidenheims jüngster Teilort Großkuchen mit Kleinkuchen, Rotensohl und Nietheim angesiedelt. Umgeben von Wiesen, Feldern und Heidelandschaft entstand hier in den letzten Jahrzehnten ein modernes Wohngebiet. Der dörfliche Ursprung ist allerdings viel älter. So wurde die katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul **[F]** bereits zwischen 1735 und 1739 auf Veranlassung von Edmund Heyser, des damaligen Abtes des Klosters Neresheim, erbaut, der Turm stammt sogar von 1712. Der Kirchenraum ist ganz im Barockstil gehalten, mit drei Altären aus Stuckmarmor, üppiger Stuckdecke mit Fresken von Michael Zink aus Neresheim und mit reich geschnitztem Gestühl.

Schwarze Kunst in Rotensohl

Die „Rauch“-Schilder und den Parkplatz „Kohlplatten“ an der Autobahn A7 kennen viele Besucher der Stadt, aber nur wenige wissen, dass sich dahinter der älteste Gewerbebetrieb Heidenheims verbirgt, die Köhlerei **[G]** zwischen Rotensohl und Nietheim. Seit 1816 und inzwischen in der 6. Generation produziert Familie Wengert dort Holzkohle.

Ausschließlich Hartholz aus heimischen Wäldern, meist Buche und Eiche und nicht billige Fichte wie bei der Industrieholzkohle, wird in der einzigen deutschen Köhlerei dafür verwendet und in traditioneller Weise in Holzkohle verwandelt – ideal für den Einsatz als Grillkohle, vor allem aber auch in der Industrie. 📍 V5



Oggenhausen

📍 V10

Direkt an Bayern grenzt Heidenheims kleinster Teilort Oggenhausen, dessen Geschichte sich bis ins 12. Jahrhundert verfolgen lässt. Bedeutendster Grundeigentümer im Ort war um die Mitte des 14. Jahrhunderts die Deutschordenskommande Giengen, ab der Mitte des 15. Jahrhunderts das Niederadelsgeschlecht der Fetzer, die 1587 ihre Herrschaft und damit das Dorf Oggenhausen in die Güter des sogenannten „Oberen Schlosses“ und des „Unteren Schlosses“ teilten. Der heutige Gasthof „Zum König“ dürfte bereits damals als Teil des „Oberen Schlosses“ bestanden haben. 1612 kamen die Güter des „Unteren Schlosses“, 1662 die des „Oberen Schlosses“ zum Herzogtum Württemberg. 1686/87 wurde die bis heute bestehende Brauerei Königsbräu errichtet, die einzige noch verbliebene Brauerei im Stadtgebiet Heidenheims.

Die wichtigsten historischen Daten Oggenhausens sind auf den Gusstafeln des Erzknappenbrunnens **[H]** in der Dorfmitte verewigt. Er erinnert daran, dass bis Ende des 19. Jahrhunderts in und um Heidenheim Bohnerz abgebaut und verarbeitet wurde. Mit der 1732 von Werkmeister Johann Leonhard Hory an der Stelle einer Wendelinskapelle errichteten evangelischen Kirche **[I]** besitzt der Ort ein barockes Baudenkmal. 2007 konnte das 275. Jubiläum gefeiert werden.

Oggenhausen, das heute rund 1500 Einwohner zählt, wurde am 1. Januar 1971 ein Ortsteil von Heidenheim, nachdem 95 % der Oggenhauser Bürger für den Anschluss an Heidenheim votiert hatten.



Schloss Hellenstein

📍 H30 📄 hdh.mobi/sh

Das weithin sichtbare Wahrzeichen Heidenheims ist Schloss Hellenstein, das majestätisch über der Stadt thront. Seit der Stauferzeit trotzen seine dicken Mauern dem rauen Ostalbklima und einer äußerst wechselhaften Geschichte.

Mehrere Wege führen von der Stadt hinauf, der meistfrequentierte ist der zum südlichen Tor. Der Blick fällt dabei auf die Reste der staufischen Burganlage. Dass der Runde Turm heute noch zu sehen ist, verdanken die Heidenheimer einem Verbot der königlichen Bauverwaltung aus dem Jahre 1837, weitere Steine aus den Mauern herauszubrechen. 1810 war das Obergeschoss des Runden Turms abgetragen, 1820 gar „der Abbruch und Verkauf des Dachwerks und des Einbaues des alten Bergschlosses“ genehmigt worden. Nach und nach verschwand Stein für Stein, original Buckelquader aus der Zeit der Staufer, die über Jahrhunderte

Lehensherren der um 1120 gegründeten Burg gewesen waren.



Burg Hellenstein

Wann die ursprüngliche Burg auf dem westlichen Gipfel des heutigen Schlossberges gebaut wurde, ist urkundlich bis jetzt nicht fassbar. Schätzungsweise könnte dies Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts

gewesen sein. Als erster Hellensteiner wird Degenhard von Hellenstein 1150 in einer Urkunde König Konrad III. genannt. Ob die Burg von ihm selbst oder seinen Vorfahren erbaut wurde, oder ob er in eine bereits auf dem Hellenstein beheimatete Familie einheiratete, ist unerforscht.

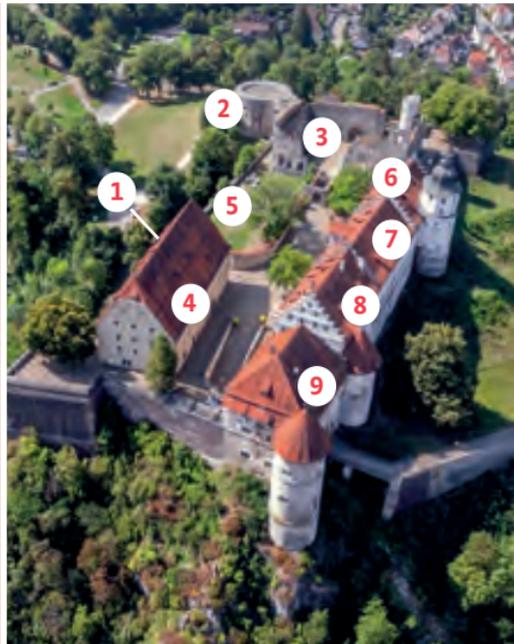
Rettung des Fruchtkastens

Der Weg durch das Südportal führt direkt zum riesigen Fruchtkasten, der die Schlossansicht von der Stadt her entscheidend prägt. In dem 1470/71 erbauten, dreigeschossigen Gebäude, das durch wuchtige Eichenpfosten in zwei Schiffe unterteilt ist, lagerte man die Naturalabgaben der Heidenheimer Untertanen, vorwiegend Getreide. 1857 drohte ein Verkauf des Fruchtkastens, gegen den sich die Heidenheimer Bürger und besonders der 1842 gegründete Verschönerungsverein der Stadt jedoch wehrten. Von 1982 bis 1986 sanierte die Stadt Heidenheim den Fruchtkasten mit einem Kostenaufwand von 4,6 Millionen DM (rund 2,3 Mio Euro), von dem die Hälfte das Land Baden-Württemberg bereitstellte, und eröffnete darin das inzwischen preisgekrönte „Museum für Kutschen Chaisen Karren“, das einen Überblick über die Fahrzeugtypen und die Verkehrsentwicklung vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart bietet.

→ 44

SCHLOSS HELLENSTEIN IM ÜBERBLICK

- 1 Südliches Tor
- 2 Runder Turm
- 3 Burg mit Rittersaal
- 4 Fruchtkasten mit dem Museum für Kutschen Chaisen Karren
- 5 Brunnengarten mit Kindlesbrunnen
- 6 Schlosskirche mit Kirchenkunst im Kirchenraum
- 7 Obervogtei mit Museum Schloss Hellenstein
- 8 Burgvogtei mit Marstall
- 9 Altanbau und nördliches Tor mit Geschütztürmen



DER SCHLOSSBERG

Oberhalb des Fruchtkastens geht es zum Brunnengärtle mit seinem 78 m tiefen „Kindlesbrunnen“, der so heißt, weil der Heidenheimer Storch die Babys aus dem Brunnenschacht holte, um sie dann ihren Eltern zu bringen – so die Mär. Der Brunnen wurde zwischen 1666 und 1670 durch Bergknappen des Königsbronner Eisenwerks gegraben. Die Wasserversorgung musste damals neu gesichert werden, weil die ursprüngliche Leitung von der Brunnenmühlquelle her bis in den Rittersaal, eine „einzigartige Wasser-kunst“ des im Dienst des Herzogs stehenden Werkmeisters Johan Kretzmaier, im Dreißigjährigen Krieg zerstört worden war.

Wiederaufbau nach dem Brand

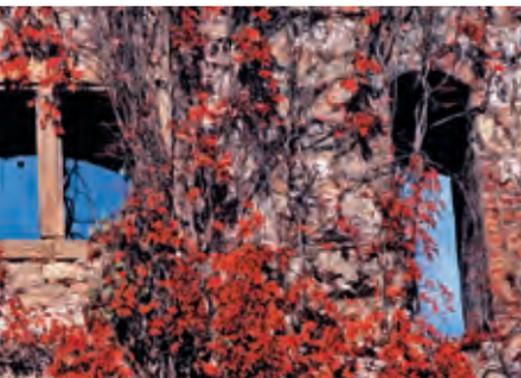
Hinter dem Brunnengarten ragt die Ruine des „oberen Schlosses“ in den Himmel. Der „Rittersaal“ mit seinen hohen Mauern und Renaissance-Fenstern dient alljährlich im Juli als romantische Kulisse für die hochkarätigen Inszenierungen der Opernspiele.

→ 45

Die Bausubstanz stammt aus dem 11./12. Jahrhundert, die heute noch erkennbare Form dürfte jedoch jüngeren Datums sein. Denn 1530 brannte Burg Hellenstein bis auf die Grundmauern nieder. Herzog Ulrich I. ließ

die Burg durch Baumeister Joachim Maier zwar wieder aufbauen (1537-1544), doch bald verlor sie an Bedeutung.

Erst Herzog Friedrich I. von Württemberg verlieh ihr neuen Glanz. Er beauftragte seinen Hofbaumeister Heinrich Schickhardt mit der Errichtung eines repräsentativen Schlosses mit Festungswerken unterhalb der alten Burg. Nach dessen Plänen entstanden unter Baumeister Elias Gunzenhäuser zwischen 1595 und 1611 anstelle der ehemaligen Vorburg ein imposantes Nordportal mit flankierenden Geschütztürmen, das große Bollwerk, der lang gestreckte Ostflügel mit Burg- und Obervogtei sowie die Schlosskirche,





die der bekannte „Kalkschneider“ Gerhard Schmidt aus Rotenburg/Wümme ausstattete. Von seiner hochkünstlerischen Arbeit sind nur noch drei Stuckreliefs an der Empore erhalten.

Gründung der Museen

Im Juni 1901 erreichte der durch Eugen Gaus gegründete Heimat- und Altertumsverein Heidenheim, dass die Schlosskirche für ein Heimatmuseum freigegeben wurde. Schon im Oktober konnte hier erstmals die Sammlung heimatkundlicher und kulturhistorischer Gegenstände besichtigt werden, die Eugen Gaus später mit vielen eigenen Ausgrabungen bereicherte.

Im Osten der Schlosskirche schließen die Obervogtei mit Zeughaus und herzoglichem Leibstall, die Burgvogtei mit dem Marstall sowie der Altanenbau an. Diese Gebäude dienten früher als Verwaltungssitz und Unterkunft für die Angehörigen des Württembergischen Hauses. Bis 1900 nutzte man die Gebäude einschließlich des Fruchtkastens als Kaserne, Lazarett, Gefängnis, Webschule oder Turnhalle. Als Alfred Meebold seine „Indische Sammlung“ stiftete, erfolgte ab dem Jahr 1907 eine räumliche Erweiterung. Zwischen 1956 und 1960 wurde das Museum in drei Etappen neu gestaltet, und anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums investierte der Heimat- und Altertumsverein nochmals erhebliche Mittel. → 44

1987 wurde der einstige Marstall im Erdgeschoss der Burgvogtei restauriert. Der dreischiffige Raum mit Kreuzgratgewölbe und acht toskanischen Säulen ist seitdem ein stilvoller Rahmen für kulturelle Veranstaltungen und Trauungen.

GEBALLTE VIELFALT: BEI KULTUR, ...

📍 hdh.mobi/se

Der Schlossberg in Heidenheim ist immer eine lohnende Adresse – egal ob es sich um anspruchsvolle Kultur, ausgedehnte Natur, spannende Abenteuer, mitreißenden Sport oder den perfekten Ort für produktive Tagungen handelt. Sowohl per Auto und Bus als auch zu Fuß ist er schnell aus der Stadtmitte zu erreichen. Parkplätze stehen im Congress Centrum, am Naturtheater, am Klinikum, im Katzental sowie an der Voith-Arena zur Verfügung.



In seinen eindrucksvollen Gebäuden beherbergt das Schloss mit dem Museum Schloss Hellenstein und dem Museum für Kutschen Chaisen Karren auch zwei interessante **Museen**.

📍 44

Das moderne, lichtdurchflutete **Congress Centrum** bietet den perfekten Rahmen für Tagungen und Messen – und zugleich ein breites Angebot an Kulturveranstaltungen.

📍 52



Der staufische Rittersaal auf Schloss Hellenstein bildet die einmalige Kulisse für die hochkarätigen Produktionen der **Opernfestspiele**. 🎭 45

Das gleich nebenan gelegene **Naturtheater** ist seit über 100 Jahren eine der bekanntesten Amateur-Freilichtbühnen in Deutschland. Jeden Sommer stehen zwei Stücke auf dem Programm – für Erwachsene und für Kinder. 🎭 48





... SPORT UND NATUR

Packende Spiele in der Fußball-Bundesliga zeigen die Spieler des 1. FC Heidenheim in der modernen **Voith-Arena** mit ihren 15 000 Zuschauerplätzen und dem Business-Club. An Spieltagen wird ein praktischer Bus-Shuttle angeboten. ➔ 76

Als eines der schönsten Baseball-Stadien gilt der **Ballpark der Heideköpfe**, die 2023 zum siebten Mal in ihrer Vereinsgeschichte deutscher Meister geworden sind. ➔ 76

Zwölf exzellent gepflegte Sandplätze und eine Zweifeldhalle mit Teppichboden bieten in der **Anlage des Tennis-Clubs** Heidenheim beste Voraussetzungen für spannende Matches. ➔ 73



Über 100 Tiere leben auf rund 30 Hektar im **Wildpark Eichert**: Rothirsche, Damwild, Sikawild, Steinböcke, Mufflons sowie zahlreiche Wildschweine. Um die Gehege gleich hinter dem Naturtheater führen 3,5 Kilometer Wanderwege. ➔ 70

Der Schlossberg ist auch Ziel einer schönen Wanderroute, die durch den Wildpark Eichert zur Voith-Arena und zu den Reutenen verlängert werden kann.



Anziehungspunkt für Kinder von 1 bis 12 Jahren ist der **Waldspielplatz** am Naturtheater – mit Rutschen und Schaukeln, Klettergeräten und einem riesigen Sandkasten.

Der Wildpark ist übrigens nicht nur im Sommer ein lohnenswertes Ziel, sondern hat in allen Jahreszeiten seinen ganz besonderen Reiz. Wie wäre es mal mit einem gemütlichen Winterspaziergang?



Der Raub der Sabinerinnen begeisterte 2023 die Zuschauer des Naturtheaters.

ZIEMLICH WAS LOS

Wenn lokale Veranstaltungskalender etwas über die Vitalität einer Stadt aussagen, dann ist Heidenheim fürwahr ein Ort voller Leben. Mit kulturellen Höhepunkten über das ganze Jahr hinweg und einem hohen Engagement auch in der Amateurszene. Viel Vergnügen!

Ob es ein Besuch der Heidenheimer Museen ist oder eine romantische Oper bei den Opernfestspielen auf dem Schlossberg, ein Musical-Abend oder Comedy im Congress Centrum, ein Theaterstück im Konzerthaus, ein spannender Film in einem der Kinos oder eines der lokalen Feste – an kulturellen und gesellschaftlichen Highlights ist in Heidenheim bestimmt kein Mangel. Dazu kommt ein breites Angebot an Konzertveranstaltungen, die von klassischer Musik über niveauvollen Jazz bis zu Rock oder Hip-Hop reichen.

Und wer einmal eine traumhaft schöne Nacht unter freiem Himmel im Naturtheater erleben möchte, hat in den Sommermonaten dazu alle Möglichkeiten.

Bereits feststehende Termine des Jahres 2024 sind in der Übersicht auf den nächsten Seiten aufgeführt.



Immer Neues zu entdecken: die Museen

○ hdh.mobi/km

Ob Steinzeitfunde, römische Bauten, barocke Kirchenkunst, historische Kutschen, altes Spielzeug oder moderne Malerei – Heidenheims Museen und Kunstevents laden Jung und Alt ein zum Besichtigen, Staunen, Lernen, Mitmachen ...

Kunstmuseum – Hermann Voith Galerie

1904 nach Plänen des Architekten Philipp Jakob Manz und dank der Spenden vieler Heidenheimer erbaut, diente das beeindruckende Jugendstilgebäude in der Marienstraße viele Jahre als Heidenheims Volksbad. 1989 zog nach gründlicher Renovierung das städtische Kunstmuseum **[A]** ein. Im Erdgeschoss präsentiert die Hermann Voith Galerie eine Auswahl aus der weltgrößten Sammlung von Picasso-Plakaten. Anhand der schönsten Originalplakate zeigt die Schau, wie Pablo Picasso zentrale Themen seines Werks – wie Frieden, Arkadien und Stierkampf **[B]** – in Plakatkunst verwandelte. In der ehemaligen Schwimmhalle, die auch Platz für große Installationen bietet, finden dagegen spannende Wechselausstellungen statt **[C]**. Für 2024 sind bisher geplant:

- echt jetzt (bis 3.3.)
- Benjamin Moravec: Die Ränder der Fiktion (bis 3.3.)
- Kristallisationspunkte: Salz und Zucker in der Kunst (24.3.-9.6.)
- Alfred Diebold: Remains of Paranoia (24.3. bis 5.5.)
- Re-Use: Kunst aus allem (21.4. bis 8.9.)
- Klangvoll. Künstlerische Musikinstrumente (30.6. bis 6.10.)

Marienstraße 4, Mo geschlossen, Di-So 11-17 Uhr, Mi 13-19 Uhr

📍 H6



A **C**



B





Bildhauersymposion

Kunst im öffentlichen Raum zu fördern, war das Ziel des Bildhauersymposions, das zwischen 1997 und 2013 Künstlern aus aller Welt die Chance bot, in Heidenheim ein Werk zu realisieren und sich im Wettbewerb zu qualifizieren. Heidenheimer Unternehmen stellten für die künstlerischen Visionen die Materialien, Technologien und Räume zur Verfügung. Die Ergebnisse der bisherigen Wettbewerbe prägen bis heute das Stadtbild **[D/E]**.

Eine spezielle Stadtführung zum Bildhauersymposion bietet die Stadt-Information an ➔ 6

Galerie „Kleine Wanze“

Einst gehörten die Räume zur ehemaligen Oberamtei, heute bietet der charmante Altbau zu Füßen von Schloss Hellenstein einen interessanten Rahmen für ständig wechselnde Kunstausstellungen. Nicht zuletzt dank behutsamer, liebevoller Renovierungsarbeiten ist das 16. Jahrhundert auch im klaren, schnörkellosen Einrichtungsdesign noch überall zu spüren.

An der Stadtmauer 3

📍 H10

Kunstverein im Türmle

Gegründet 1973, zählt der Kunstverein Heidenheim heute zu den festen kulturellen Einrichtungen der Stadt. Im historischen „Türmle“ an der mittelalterlichen Stadtmauer im Zentrum der Stadt zeigt der Kunstverein auf drei Stockwerken wechselnde Ausstellungen mit Gegenwartskunst aus ganz Deutschland – von der klassischen Malerei über Grafik, Plastik und Rauminstallationen bis zur Foto- und Videokunst.

Grabenstraße 26, Öffnungszeiten nur mit Führungen: Mi 16 Uhr & Sa 11.30 Uhr

📍 H12



F

Museum Schloss Hellenstein

Im „Unteren Schloss“ [F] werden ausgewählte Stücke aus den Beständen der Historischen Museen der Stadt gezeigt. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen sind zur Zeit nur einige Räume zugänglich. Neben der Iglauer Heimastube sind eine Übersichtsdarstellung der Stadtgeschichte, wechselnde Sonderausstellungen sowie in der Schlosskirche gotische und barocke Kirchenkunst zu besichtigen.

1. April bis 31. Oktober, Di-Sa 11-16 Uhr, So und Feiertage 11-17 Uhr, Telefon 275896

📍 H30

Museum für Kutschen, Chaisen, Karren

Das im ehemaligen Fruchtkasten des Schlosses eingerichtete und mit dem europäischen Museumspreis ausgezeichnete Zweigmuseum des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart beschäftigt sich mit der Geschichte des südwestdeutschen Landverkehrs bis zur Erfindung des Automobils [G].

1. April bis 31. Oktober, Di-Sa 11-16 Uhr, So und Feiertage 11-17 Uhr, Telefon 275896

📍 H30

Museum im Römerbad

Das Museum [H] präsentiert annähernd drei Meter unter dem heutigen Straßenniveau eindrucksvolle Reste von Aquileia, der bedeutenden römischen Siedlung in Heidenheim.

Theodor-Heuss-Str. 3, 1. Mai bis 31. Oktober, So 13-17 Uhr. Besichtigungen und Führungen für Gruppen auf Anfrage, Telefon 327-4710 oder 0172-7229779

📍 H5



G



H



Auf höchstem Niveau: die Opernfestspiele Heidenheim

📍 hdh.mobi/ko

Auf 60 Jahre Geschichte können die Opernfestspiele Heidenheim inzwischen zurückblicken. Aus den Schloss-Serenaden, die 1964 ins Leben gerufen wurden, entstand bis heute ein internationales Klassik-Festival mit Opern-Eigenproduktionen und sinfonischen Konzerten auf höchstem Niveau. Ob Werke von Mozart, Beethoven, Puccini, Weber, Bizet oder Verdi – sie alle fanden den Weg auf die Bühne im Rittersaal auf Schloss Hellenstein.

2023 stand mit *Don Carlo* [I/J] eine große italienische Oper auf dem Programm. Italienisch-japanisch und passend zum Motto „Fremde Welten“ geht es 2024 weiter mit Giacomo Puccinis Oper *Madama Butterfly*. Im Rahmen seines Militärdiensts ist der US-amerikanische Leutnant F. B. Pinkerton nach Japan gelangt, wo er der jungen Cio-Cio-San, genannt Butterfly, begegnet. Die beiden heiraten, aber was als Liebestraum beginnt, endet schon bald in der Ernüchterung. Die Geschichte geht zurück auf die Reiseerzählung des Franzosen Pierre Loti und berührte Puccini so sehr, dass er sie *Madame Butterfly* zugrunde legte, die heute eine der erfolgreichsten Opern aller Zeiten und zum ersten Mal bei den OH! zu sehen ist – inklusive des längsten Liebes-Duetts, das Puccini je verfasst hat.

Die musikalische Leitung hat Marcus Bosch, Regie führt Rosetta Cucchi und zu hören sind der Tschechische Philharmonische Chor Brünn und die Stuttgarter Philharmoniker.

Premiere am 4. Juli, weitere Termine 7., 12., 13., 19., 26. und 27. Juli 2024



Außerdem setzen die Opernfestspiele 2024 ihre Reihe mit allen frühen Opern von Giuseppe Verdi in chronologischer Reihenfolge fort. Nach den Erfolgen von *Oberto, Conte di San Bonifacio* im Jahr 2016, *Un Giorno di Regno* in 2017, *I Lombardi* in 2018, *Ernani* in 2019, *I due Foscari* in 2022 und *Giovanna d'Arco* in 2023 ist für 2024 *Alzira* geplant.

18. und 20. Juli 2024, Festspielhaus Congress Centrum

Mehr als „nur“ Oper

Zum breit gefächerten Programm gehören auch Konzerte, Vorträge und viele weitere Events. Los geht es am 2. Juni mit der *Oper für alle* beim *Schlossbergerlebnistag*. Mit dem *Eröffnungskonzert Götterfunken* am 10. Juni bieten die Festspiele Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart und am 20. Juni heißt es wieder *OH! an der Quelle* mit einem *Blauen Abend* in der Hammerschmiede Königsbronn. Bei der *Einführungsmatinée* zur Oper am 30. Juni kann man Interessantes über die Inszenierung erfahren und musikalischen Kostproben lauschen. Zusammen mit der NDR Bigband findet am 9. Juli die *Jazzgala* statt. Jazzig geht es auch bei den drei *Jazzfrühstücken* zu – am 7., 21. und 28. Juli. Am 11. Juli wird unter dem Titel *Gotteslob* ein Konzert in der Pauluskirche zu hören sein und am 14. Juli ist die *Schlossbergtafel* – ein Picknick der besonderen Art im Schlosspark. Beim *Galakonzert American Dream* am 21. Juli sind Werke von Gershwin und Dvořák zu hören. Und am 25. und 28. Juli gehen die Festspiele mit der *Last Night* unter dem Titel *Fernweh* zu Ende.

Tickets bei der Stadt-Information, Telefon 327-7777

 H13

Exklusiv, stilvoll, besonders – die Festspiel-Extras

Ein Abend bei den Opernfestspielen ist immer ein eindrucksvolles Erlebnis – das gilt besonders mit den Extras, die den Besuch abrunden. Die Festspiel-Führung *BLICK HINTER DIE KULIS-*

SEN zeigt aus einer ganz anderen Perspektive die spannenden Vorbereitungen einer Vorstellung: Kulissen, Backstagebereich, Orchestergraben und Einblicke, wie es auf und hinter der Bühne aussieht.

Individuelle Führungen können bei der Stadt-Information gebucht werden.

Oder wie wäre es mit einem leckeren Festspielteller zur Pause im Foyer des Festspielhauses und dazu passend einem Glas Sekt oder einem Softdrink? Der perfekte Opernabend beginnt mit einem Festspiel-Bufferet im Restaurant Brasserie im Schloßhotel Hellenstein, verbunden mit einem Parkplatz in der Tiefgarage des Hotels. Und nach dem Buffet ist noch Zeit für den informativen Einführungsvortrag, den die Opernfestspiele kostenlos anbieten. Besonders angenehm wird ein Opernabend mit einer Übernachtung im zwischen Schloss und Festspielhaus gelegenen Schloßhotel oder in einem der anderen komfortablen Hotels in Heidenheim und Umgebung.

Alle Informationen zu diesen Extras gibt es bei der Stadt-Information, die auch gern bei der Buchung behilflich ist und für Gruppen und Firmen weitere spezielle Angebote vorbereitet hat.

📍 H13

Junge Oper und Musikwerkstatt OH!

Die Junge Oper bietet jedes Jahr kindgerechte Inszenierungen. Bereits im Sommer 2023 stand *Der Zauberer von Oz* [K/L] auf dem Programm, der 2024 wiederaufgenommen wird. *Der Zauberer von Oz* ist als Auftragswerk entstanden und erzählt die Geschichte von Dorothy, die bereits Generationen von Kindern verzaubert hat. Denn Dorothy kann zaubern, im Gegensatz zum großen und mächtigen Zauberer von Oz. Sie wird zur Heldin in einem fremden Land und ihre Freunde, der feige Löwe, der herzlose Blechmann und die verstandlose Vogelscheuche, helfen ihr dabei ...

Junge Oper ab dem 19. Juni 2024 im Opernzelt im Brenzpark.

📍 H47

Tickets bei der Stadt-Information, Telefon 327-7777

📍 H13



K L





Und jede Menge Theater ...

📍 [hdh.mobi/kt](https://www.hdh.mobi/kt)

Vorhang auf für Schauspiele aller Art – vom Drama bis zum Schwank. Die Theaterszene der Stadt ist für jeden interessant.

Naturtheater

Das Naturtheater neben Schloss Hellenstein hat sich seit seiner Gründung zu einem der besten Amateurtheater des Landes entwickelt – und feiert 2024 das 100-jährige Jubiläum der riesigen Freilichtbühne. Vor einer zauberhaften Waldkulisse agieren dort in fantasievollen Kostümen Laiendarsteller jeden Alters hochprofessionell. Alljährlich begeistern ein Stück für Erwachsene **[M]** und eines für Kinder **[N]** das Publikum. 2024 stehen *Annie* sowie das Kinderstück *Der Räuber Hotzenplotz* auf dem Programm.

15. Juni bis 24. August 2024, Erwachsenenstück jeweils Fr/Sa, 20.30 Uhr, Kinderstück jeweils Mi/So, 15 Uhr, Telefon 925555

📍 H34

Theaterring

Der Theaterring bringt renommierte Tournée-Theater in den Festsaal der Waldorfschule oder ins Konzerthaus **[O]**. 2024 können sich die Theaterliebhaber z. B. auf *Woyzeck*, *Die Physiker*, *Dorfpunks*, *Das Paket* sowie *Salon Salami* freuen.

Konzerthaus und Waldorfschule, Telefon 327-7777

📍 H18 & H49

Sasse-Theater

Die besonders engagierte Lientheatergruppe „Sasse“ spielt in einem liebevoll umgebauten Schnaitheimer Stadel. Einige ihrer Produktionen – darunter oft satirisch bissige Komödien und Evergreens des schwarzen Humors – wurden bereits im Fernsehen gezeigt. Der Nachwuchs widmet sich mit demselben Engagement den Aufführungen für Kinder.

Kapellstraße 104, Telefon 61536

📍 H40

Musik in jeder Tonlage

○ hdh.mobi/kk

Musikalische Vielfalt bietet Heidenheim über das ganze Jahr hinweg: mit der Cappella Aquileia, dem Städtischen Blasorchester, dem Voith Orchester mit seinen Sommer- und Adventskonzerten, dem Oratorienchor, dem Kreisjugendorchester, den profilierten Schulchören oder den monatlichen Meisterkonzerten.

Cappella Aquileia – Orchester der OH!

Die Cappella Aquileia [P] beherrscht mit ihren rund 50 ausgesuchten Musikern aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz virtuos die gesamte Orchesterliteratur.

Zu hören ist sie 2024 u. a. beim Winterballett *Undine* am 3. und 4. Februar, beim Sinfoniekonzert *Landschaftsbilder* am 10. April und im Rahmen der Opernfestspiele bei *Alzira* am 18. und 20. Juli sowie beim Galakonzert *American Dream* am 21. Juli.



P



Q

Meisterkonzerte

Überregional bekannte Virtuosen, Ensembles und Orchester sind im Festsaal der Freien Waldorfschule [Q] und im Congress Centrum im Rahmen der Reihe *Meisterkonzerte* zu hören.

📍 H49 & H31



R

Oratorienchor

Der seit über 100 Jahren bestehende Oratorienchor [R] ist der einzige reine Konzertchor der Region. Der Chor pflegt mit seinen rund 80 bis 100 Mitgliedern fast ausschließlich die gehobene oratorische Literatur, wobei er mit namhaften Orchestern und Solisten des süddeutschen Raumes in der Regel jährlich zwei Konzerte gibt.



Weit mehr als nur Bücher – die Stadtbibliothek

○ hdh.mobi/kb

Vom klassischen Buch bis zum Onlinespiel – die 2017 eröffnete Stadtbibliothek bietet alles, was es heute an Medienvielfalt gibt. Die Benutzer sollen die Medien nicht nur entleihen, sondern sie können die Bibliothek vor allem auch nutzen, um dort zu lernen und zu arbeiten und das Wissen der Welt mit anderen zu teilen. Zu diesem Zweck hat die Bibliothek moderne Arbeitsplätze und gemütliche Sitzecken, Seminarräume und sogar Leseterrassen.

Auch in Sachen Städtebau und Architektur setzt sie neue Maßstäbe. Durch den Neubau eines für alle Bürger öffentlich zugänglichen Gebäudes und der Neuschaffung eines zum Aufenthalt einladenden Freiraumes auf dem bisher unzugänglichen Grundstück der ehemaligen Strafvollzugsanstalt wurde das Stadtzentrum noch attraktiver und lebendiger.

Das Konzept des Schweizer Architekten Max Dudler nimmt mit seinem skulpturalen Baukörper Bezug auf die giebelständigen Häuser der umgebenden Altstadt und bringt mit der präzisen Setzung und Formung des neuen, markanten Stadtbausteins die latent vorhandenen Typologien wieder zum Vorschein: die Gasse, den Platz und die Straßensilhouette. Die großen Fensterformate der Bibliothek setzen sich bewusst von der kleinteilig gegliederten Architektur der Umgebung ab. Gleichwohl wird durch eine subtile Oberflächentextur der geschlossenen Ziegelwandflächen eine angemessene und zurückhaltende Maßstäblichkeit erzeugt. Im Inneren erwarten die Besucher ein großzügiges Atrium und viele helle Flächen wie z. B. hellgraue Böden oder Einbaumöbel [S] aus hellem Eichenfurnier.

Von Alt bis Neu

Auch das Stadtarchiv hat im Bibliotheksgebäude einen Ort gefunden, um das zuvor in verschiedenen Gebäuden verteilte Archivgut an einer Stelle zu verwahren. Zum Archiv zählen rund 500 Regalmeter an Archivalien: z. B. Pergamenturkunden bis zurück ins 14. Jahrhundert, Gerichts- und Ratsprotokolle, Kaufbücher oder Steuerbücher. Und der Bestand wächst weiter: Die neu übernommenen Archivalien werden geordnet, verzeichnet, ins Magazin eingestellt – und sind danach der Stadtverwaltung und interessierten Bürgern zugänglich.

Mit als Mieter in die Bibliothek eingezogen ist auch das Medienzentrum des Landkreises, das für den Kreis Heidenheim das zentrale pädagogische Support- und Beratungszentrum im Bereich

„Bildungsmedien“ darstellt. Es verleiht Unterrichtsmedien und Geräte und bietet Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Vereinen und Verbänden, Kindergärten, Jugendgruppen, kirchlichen und kommunalen Institutionen sowie Privatleuten sowohl pädagogische als auch technische Information und Beratung für deren sachgerechten Einsatz an. Gemeinsam betreiben Medienzentrum und Stadtbibliothek auch einen bestens ausgestatteten Gaming-Room [T] für alle Altersklassen und die ComputerSpielSchule.

Und nicht zuletzt trägt das integrative Café Samocca [U] wesentlich dazu bei, den Aufenthalt in der Bibliothek so angenehm wie möglich zu machen. Die 60 Sitzplätze im Innenraum sowie 40 Plätze im Außenbereich werden von einer Arbeitsgruppe der Ostalb-Werkstätten bewirtet, und Menschen mit Behinderung arbeiten in allen Bereichen weitgehend selbstständig mit.

Geöffnet Mo-Fr 9-18, Sa 9-16 Uhr

🕒 H16





V W

Top-Events für jeden

○ hdh.mobi/ke

Besucher Heidenheims staunen immer wieder über die breite Vielfalt des kulturellen Lebens. Jeden Abend ist etwas los!

Congress Centrum & Konzerthaus

Im modernen Congress Centrum [V] auf dem Schlossberg – im Sommer zugleich das Festspielhaus der Opernfestspiele – sowie im Konzerthaus südlich der Innenstadt löst ein Event das andere ab – ob Musical, Theater, Comedy, Lesungen, klassische Musik oder Kabarett. 2024 sind z. B. Dodokay, The 12 Tenors, Aladin – das Musical, Martina Schwarzmann, Abba – The Concert Show, Simon & Garfunkel – Tribute meets Classic oder „Immer wieder Schlager“ mit Stefan Mross zu sehen und zu hören. ⓘ H31 & H18

Kulturschiene

Im Lokschuppen [W] bringt die Stadt Heidenheim Kultur und Unterhaltung auf die Schiene: Rock und Pop, Jazz und Weltmusik, Kabarett und Comedy, Kleinkunst, Literatur und Tanz. Auch 2024 bietet die *Kulturschiene* wieder ein bunt gemischtes Programm: Martin Brambach liest gemeinsam mit Christine Sommer aus den schönsten Liebesbriefen der Weltliteratur und -geschichte. David Kebekus zeigt die Absurdität des Alltags und strapaziert mit seinem Programm *überragend* die Lachmuskeln. Das kleine Einmaleins des Schulwahnsinns nimmt Hans Klaffl unter dem Motto *Restlaufzeit* unter die Lupe und den Abschluss der Saison bildet der Klavierkabarettist William Wahl und nimmt sich sowohl der Tücken des Zeitgeists als auch der großen Fragen des Lebens an. Im Herbst startet dann die neue Saison. ⓘ H3



X Y



Capitol und Kino-Center

Acht Kinosäle mit digitaler Bild- und Tonqualität bieten das Capitol-Kino in der Innenstadt und das Kino-Center in den Seewiesen [X]. Neben Blockbustern stehen auch Sneak Previews, Kult(ur)filme, Klassiker und Evergreens sowie Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera in New York oder dem Royal Opera House in London auf dem abwechslungsreichen Programm. 📍 H25 & H61

Brenzpark Open Air

An zwei Tagen im Sommer sind bekannte nationale und internationale Top-Künstler zu Gast, die Heidenheims Gitarrenlegende Siggis Schwarz dank seines Netzwerks an die Brenz lockt.

21. bis 23. Juni 2024

📍 H47

Kulturbühne „Halbe Treppe“

Der Theaterraum im Integrativen Haus der Gesundheit ist das Domizil der Kulturbühne „Halbe Treppe“, die ein buntes Programm mit Vorträgen, Lesungen und Lyrik, Theaterprojekten, Konzerten und Events auf der Open Stage bietet. 📍 H17

Jazz, Kleinkunst und Musikkneipen

Bei den Veranstaltungen von *Jazz Heidenheim* – meist in der DHBW in der Wilhelmstraße – treten Nachwuchsmusiker ebenso auf wie Jazzgrößen aus aller Welt. Abwechslung bieten die Veranstaltungen im Brenzpark, z. B. mit Kleinkunst und Promenadenkonzerten während des *Sommers im Park* [Y]. Außerdem gibt es Live-Auftritte von Rock-, Pop-, Soul- und anderen Gruppen in verschiedenen Cafés und Kneipen. Die regelmäßigen Poetry Slams haben ihre eingeschworene Fangemeinde. 📍 H4 & H47

Spaß rund ums Jahr: Feste und Märkte o hdh.mobi/kf

Wer behauptet, die Schwaben könnten nicht feiern, irrt. In Heidenheim jedenfalls sorgt jedes Jahr eine Reihe von Veranstaltungen für Abwechslung, Fröhlichkeit und Lebenslust.

Rosenmarkt

Die Welt der Rosen entfaltet sich Anfang Juni, wenn Gärtnereien und Blumenhändler zum Rosenmarkt [Z] einladen und tausende Besucher in die Hintere Gasse strömen. Dazu gibt es an den vielen Ständen Schönes rund um das Thema Rose: Dekoartikel, Seifen, Schmuck, Stoffe, Antiquitäten, Bücher und vieles mehr.

8. Juni 2024, Hintere Gasse

o H9

Internationales Straßenfest

In Heidenheim leben Menschen aus über 100 Nationen. Welche kulturelle Vielfalt sie in die Stadt bringen, zeigt das Internationale Straßenfest [1] Ende Juni mit folkloristischen Musik- und Tanzdarbietungen und landestypischen Gerichten – die perfekte Kombinationen für zwei schöne Sommertage und -abende.

28. und 29. Juni 2024, Hauptstraße, Eugen-Jaekle-Platz und Karlstraße

Küferfest

Anfang August verwandelt sich der Eugen-Jaekle-Platz wieder für einige Tage in ein urgemütliches Weindorf [2]. Winzer und



Weinhändler präsentieren Qualitätsweine aus dem „Ländle“ und aus aller Welt. Dazu gibt es regionale und exotische Leckereien. Zudem erwartet die Besucher ein kulturelles Rahmenprogramm, das alle Generationen anspricht – von der klassischen Blaskapelle bis zum DJ.

31. Juli bis 4. August 2024, Eugen-Jaekle-Platz

Kunsthandwerkermarkt

Der Kunsthandwerkermarkt [3] im September hat sich zum Publikumsmagneten entwickelt. Tausende strömen an diesem Wochenende in den Brenzpark, um das Angebot von rund 100 in- und ausländischen Ausstellern zu bewundern. Alle denkbaren Materialien sind vertreten: Holz, Keramik, Metall, Glas, Textil, Bekleidung, Leder, Seifen, Schmuck, Stein oder Filz.

28. und 29. September 2024, Brenzpark

📍 H47

Heidenheimer Weihnachtsmarkt

Auch in der Vorweihnachtszeit ist einiges geboten. Die Fußgängerzone ist festlich geschmückt und ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt [4] in der Hinteren Gasse und der Hauptstraße bietet mit exklusiven Geschenkideen, Glühwein, Spezialitäten der Region und vielem mehr einen entspannten Gegenpol zum Weihnachtsstress. Denn in Heidenheim ist der Advent familiär, vielfältig, gemütlich, romantisch und überraschend.

5. bis 8. Dezember 2024, Hintere Gasse

📍 H9



2



3



4

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2024

Dauerausstellung

Picasso Plakate- und Druckgrafik- ausstellung

Hermann-Voith-
Galerie, Kunstmuseum

bis 3.3.

echt jetzt

Kunstmuseum

bis 3.3.

Benjamin Moravec:

„Die Ränder der Fiktion“

Kunstmuseum

Januar

3.1.

Blechsaden

Blechbläserensemble
mit Bob Ross,
Konzerthaus

6.1.

Hochzeitsmesse

Business-Club in der
Voith-Arena

6.1.

Bibi Blocksberg:

„Alles verhext“

Konzerthaus

10.1.

Die Udo Jürgens

Story

Konzerthaus

13. und 14.1.

Neujahrskonzert

„Berauschend“

Festspielhaus
Congress Centrum

20. bis 27.1.

Wintersale

Innenstadt

25.1.

Theaterring:

„Woyzeck“

Lokschuppen

26.1.

Dodokay –

10 Jahre live:

„Ich bin's selber“

Konzerthaus

27.1.

Kulturschiene:

Martin Brambach

& Christine

Sommer – „Diese

einsamen Nächte“

Lokschuppen

27. Januar

Faschingssturm

Innenstadt

27. Januar

The 12 Tenors

Konzerthaus

28.1.

Aladin –

das Musical

Congress Centrum

28.1.

75 Jahre Johann-

Strauß-Operette

Wien – die große

Jubiläumsgala

Konzerthaus

Februar

3. und 4.2.

Winterballett

„Undine“

Festspielhaus
Congress Centrum

3.2.

Woozle Goozle –

das Woozical

Konzerthaus

4.2.

Comedy aus dem

wilden Ländle –

Schwabennacht

Konzerthaus

8.2.

Sportlerehrung

Congress Centrum

15. bis 24.2.

Dienstag bei

Morrie. Die Lehre

eines Lebens

Theatersaal

Naturtheater

22. bis 25.2.

Heidenheimer

Fechtertage

Karl-Rau-Halle

22.2.

Kulturschiene:

David Kebekus –

„überragend“

Lokschuppen

24.2.

Alois & Elsbeth

Gscheidle:

„Naseweiß“

Lokschuppen

27.2.
Theaterring:
„Die Physiker“
 Waldorfschule

März

7.3.
Kulturschiene:
**Hans Klaffl – „Rest-
 laufzeit: Unterrich-
 ten bis der Denkmal-
 schutz kommt ...“**
 Lokschuppen

8. bis 10.3.
**Internationales
 Schwimmfest**
 HellensteinBad
 aquarena

9.3.
**Martina
 Schwarzmann:**
„Ganz einfach“
 Congress Centrum

12.3.
Theaterring:
„Dorfpunks“
 Konzerthaus

13.3.
Kulturschiene:
Poetry Slam
 Lokschuppen

20.3.
Meisterkonzert:
„Face(s) à Face(s)“
 Waldorfschule

24.3. bis 9.6.
**Kristallin: Salz und
 Zucker in der Kunst**
 Kunstmuseum

24.3. bis 5.5.
Alfred Diebold:
**„Remains
 of Paranoia“**
 Kunstmuseum

April

10.4.
Meisterkonzert:
**„Landschafts-
 bilder“**
 Congress Centrum

14.4.
**Verkaufsoffener
 Sonntag mit
 Outdoor- und
 Freizeittag**
 Innenstadt

14.4.
**Conni –
 das Zirkus-Musical**
 Konzerthaus

18.4.
Theaterring:
„Das Paket“
 Konzerthaus

19.4.
**Abba Gold –
 The Concert Show**
 Konzerthaus

21.4. bis 8.9.
Re-Use:
Kunst aus allem
 Kunstmuseum

22.4.
Kulturschiene:
**William Wahl –
 „Nachts sind alle
 Tasten grau“**
 Lokschuppen

24.4.
Theaterring:
„Salon Salami“
 Stadtbibliothek

27.4.
Musiknacht
 Innenstadt

Mai

3. bis 5.5
**Foodtrucks und
 Gastromeile
 mit langer
 Einkaufsnacht**
 Innenstadt

16.5.
Meisterkonzert:
**„Europäische
 Blicke“**
 Waldorfschule

19.5. bis 14. 7.
#von hier:
**Nicoline Koch-Lutz –
 zum 70. Geburtstag**
 Kunstmuseum

Juni

Juni bis September
Kultur in der City
 Innenstadt

2.6.
**Schlossberg-
 erlebnistag**

2.6.
Tag der offenen Tür
 Naturtheater

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2024

- 7. bis 16.6.**
Volksfest
Festplatz
Nördlinger Straße
- 8.6.**
Rosenmarkt
Hintere Gasse
- 10.6.**
**Opernfestspiele:
Eröffnungskonzert
„Götterfunken“**
Rittersaal Schloss
Hellenstein / Fest-
spielhaus Congress
Centrum
- 14. bis 16.6.**
**Heidenheimer
Reitturnier**
Römerstraße
- 15.6.**
**Benefiz
Musical Gala**
Konzerthaus
- 15.6. bis 24.8.**
**Naturtheater:
„Räuber
Hotzenplotz“**
jeweils Sonntag und
Mittwoch
- 16.6.**
**Landesmissions-
kirchenfest**
Rund um die
Pauluskirche
- 19.6. bis 2.7.**
**Opernfestspiele –
Junge Oper: „Der
Zauberer von Oz“**
für Kinder ab 5 Jahre,
Brenzpark
- 20.6.**
**Opernfestspiele:
OH! An der Quelle**
Blauer Abend,
Hammerschmiede
Königsbronn
- 21.6. bis 17.8.**
**Naturtheater:
„Annie“**
jeweils Freitag und
Samstag
- 21. bis 23.6.**
Brenzpark Open Air
Brenzpark
- 23.6.**
**20. Heidenheimer
Stadtlauf**
Innenstadt
- 28. und 29.6.**
**Internationales
Straßenfest**
Innenstadt
- 30.6.**
**Opernfestspiele:
Matinée „Madama
Butterfly“**
Schlosskirche Schloss
Hellenstein
- 30.6. bis 6.10.**
**Klangvoll.
Künstlerische
Musikinstrumente**
Kunstmuseum
- Juli**
- 4., 7., 12., 13., 19., 26.
und 27.7.**
**Opernfestspiele:
„Madama Butterfly“**
Oper von Giacomo
Puccini, Rittersaal
Schloss Hellen-
stein / Festspielhaus
Congress Centrum
- 7., 21. und 28.7.**
**Opernfestspiele:
Jazzfrühstück**
Brunnengarten
Schloss Hellenstein
- 9.7.**
**Opernfestspiele:
Jazzgala**
mit der NDR Bigband,
Rittersaal Schloss
Hellenstein / Fest-
spielhaus Congress
Centrum
- 9.7.**
Poetry Slam
Naturtheater
- 11.7.**
**OH! in der
Pauluskirche:
„Gotteslob“**
Pauluskirche
- 14.7. bis 1.9.**
**#von hier:
Ignacio Iturrioz**
Kunstmuseum

Einen während des Jahres 2024
aktualisierten Kalender finden Sie unter
<http://veranstaltungen.heidenheim.de>

14.7.
Schlossbergtafel
Schlosspark Schloss
Hellenstein

15.7.
Opernfestspiele:
Soirée „Alzira“
mit anschließendem
Probenbesuch,
Foyer Festspielhaus
Congress Centrum

16.7.
Musical Gala
Naturtheater

18. und 20.7.
Opernfestspiele:
„Alzira“
von Giuseppe Verdi,
Festspielhaus
Congress Centrum

20. bis 27.7.
Summer Sale
Innenstadt

21.7.
Opernfestspiele:
Galakonzert
„American Dream“
Rittersaal Schloss
Hellenstein / Fest-
spielhaus Congress
Centrum

25. und 28.7.
Opernfestspiele:
Last Night –
„Fernweh“
Rittersaal Schloss
Hellenstein / Fest-
spielhaus Congress
Centrum

31.7. bis 4.8.
Küferfest
Eugen-Jaekle-Platz

August

6.8.
Sound of Music
Naturtheater

September

28.7. bis 1.9.
#von hier:
Romina Ferrarotti
and friends
Kunstmuseum

20., 21., 27. und 28.9.
William,
Tell Me Your Story
Naturtheater

28. und 29.9.
Kunsthändlermarkt
Brenzpark

28. und 29.9.
Herbstmarkt
Innenstadt

Oktober

6.10.
Verkaufsoffener
Sonntag mit großer
City-Autoschau
Innenstadt

11.10.
Simon & Garfunkel –
Tribute
meets Classic
Konzerthaus

12.10.
Museumsnacht
Heidenheimer
Museen

26.10.
Immer wieder
Schlager
mit Stefan Mross,
Congress Centrum

ab 27.10.
Geld oder Liebe
Kunstmuseum

30. und 31.10.
Erlebnisführung
„Halloween“
Schloss Hellenstein

November

28.11.
Mundstuhl:
„Kann Spuren von
Nüssen enthalten“
Konzerthaus

29.11.
Blägg Freidag
Innenstadt

Dezember

5. bis 8.12.
Weihnachtsmarkt
Hintere Gasse

7.12.
Lange Einkaufs-
nacht
Innenstadt

Lösungen für medizinische Fachkräfte stehen im Fokus der Paul Hartmann AG. Das Sortiment umfasst Produkte für die Wundversorgung, die Hände- und Flächendesinfektion, die Inkontinenzhygiene, die Risikoversorge im OP sowie für gesundheitsbewusste Endverbraucher.



TRADITION UND INNOVATION

Dass die Industrie ein wichtiges Element des Heidenheimer Stadtbildes ist, lässt sich schwerlich übersehen. Aus der Tradition der Textil- und Metallverarbeitung schufen findige schwäbische Industrielle ihre Unternehmen, die heute auf den Weltmärkten oft Spitzenpositionen einnehmen.

Bereits seit dem 19. Jahrhundert ist Heidenheim ein wichtiges Wirtschaftszentrum der Region ➔ 13. Mit der Industrialisierung der Metall- und Textilverarbeitung entstanden zahlreiche Unternehmen, die schnell internationale Bedeutung erlangten. Da die in Heidenheim über Jahrzehnte ansässigen und gewachsenen Unternehmen sich nach wie vor in dankenswerter Weise zu ihrem Standort bekennen, ist Heidenheim auch heute in Wirtschaftskreisen wohlbekannt und mit seinen rund 25 000 Arbeitsplätzen das Ziel vieler Pendler.

Die wirtschaftliche Stellung Heidenheims wird aber auch dadurch unterstrichen, dass die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg ihren Sitz an der Brenz hat ➔ H43. Sie betreut dabei rund 30 000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, was die mittelständische Struktur der Region verdeutlicht. [hdh.mobi/mi](https://www.hdh.mobi/mi)





Voith

Voith **[A]** ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Heidenheim an der Brenz ist seit über 155 Jahren in Familienbesitz. Gegründet 1867 ist Voith heute mit rund 21000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 4,9 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern eines der großen Familienunternehmen Europas. Das breite Portfolio aus Anlagen, Produkten, Services und digitalen Anwendungen bedient mit Energie, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive fünf essenzielle Märkte in allen Regionen der Welt. Das operative Geschäft der Voith Group ist in drei Konzernbereichen gebündelt: Voith Hydro, Voith Paper und Voith Turbo. Ein großer Teil der weltweiten Papierproduktion wird auf Voith-Papiermaschinen hergestellt. Ein Viertel der weltweit aus Wasserkraft gewonnenen Energie wird mit Turbinen und Generatoren von Voith Hydro erzeugt. Antriebselemente von Voith Turbo werden rund um den Globus sowohl in industriellen Anlagen als auch auf der Schiene, auf der Straße und auf dem Wasser eingesetzt. **H67**

Paul Hartmann AG

Schon 1818 war Ludwig Hartmanns Baumwollspinnerei die größte in ganz Württemberg. Sein Sohn Paul gründete dann 1867 sein eigenes Unternehmen im Heidenheimer Süden, begann wenige Jahre später mit der industriellen Produktion von Verbandswatte und legte damit den Grundstein für die Verbandstoffindustrie in Deutschland. Aus der Zusammenarbeit mit Victor von Bruns und Joseph Lister entstanden zahlreiche Innovationen, die die Behandlung von Wunden zur damaligen Zeit revolutionierten. Produkte für die Wundbehandlung stellen neben Hilfsmitteln für

die Inkontinenzversorgung und einem breiten Sortiment für die Infektionsprävention auch heute noch einen der bedeutendsten Geschäftsbereiche der internationalen Hartmann Gruppe [B] dar. Den Schwerpunkt der medizinischen Sortimente bilden zum einen Systemangebote für professionelle Anwender in Kliniken, Arztpraxen, Apotheken, Pflege- und Altenheimen sowie im Sanitätsfachhandel, zum anderen Produkte für die häusliche Pflege. Zusätzlich zu den Sortimenten für medizinische Profis führt Hartmann Medizin- und Pflegesortimente für Endverbraucher. Weltweit beschäftigt Hartmann über 10 000 Mitarbeiter und ist mit Gesellschaften in über 30 Ländern vertreten. ⓘ H68

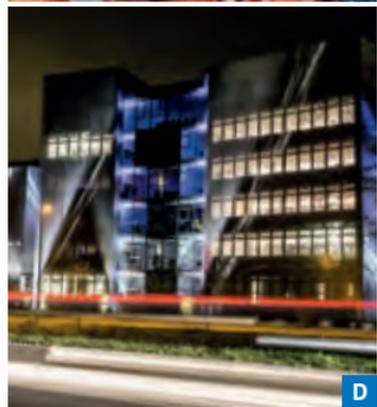
Lehner Haus

Wer sich als Bauherr für ein Fertighaus entscheidet und dabei größten Wert auf architektonische Individualität sowie eine hervorragende Energieeffizienz legt, der wird sich mit Lehner Haus [C] ganz sicher seinen Traum erfüllen. Bei Lehner gibt es keine standardisierten Typenhäuser aus dem Katalog. Mit der Philosophie „jedes Haus ein Unikat“ und seinem Konzept „Qualität plus“ nach dem Motto „schwäbisch gut“ hat sich das Unternehmen im gesamten süddeutschen Raum durch das Bauen nachhaltiger und werthaltiger Fertighäuser eine herausragende Marktstellung erarbeitet. ⓘ H60

Ein vielfältiger Wirtschaftsstandort

Zahlreiche weitere Unternehmen prägen den erfolgreichen Wirtschaftsstandort.

Einer der führenden Anbieter hochwertiger, innovativer und nachhaltiger Verpackungslösungen aus Karton und Papier ist die Edelmann Group [D]. Das 1913 gegründete Familienunternehmen beschäftigt am Standort Heidenheim rund 600 Mitarbeiter.





E

Die Stadtwerke Heidenheim AG – Unternehmensgruppe **[E]** versorgt ihre Kunden zuverlässig mit Gas, Wasser, Strom und Wärme und betreibt zusätzlich das HellensteinBad aquarena. Strom und Wärme werden durch die Stadtwerke AG in eigenen Kraftwerken direkt vor Ort erzeugt.

Passive elektronische Bauteile, wie Leistungskondensatoren oder induktive Bauelemente, sind der Schwerpunkt der Produktion bei Epcos, einem Unternehmen der japanischen TDK-Gruppe.



F

Die K industries-Althammer GmbH beschäftigt sich mit der Herstellung hochwertiger geschweißter Edelstahlrohre, dem Behälterbau, dem Rohrleitungsbau sowie dem Maschinen- und Apparatebau für die verschiedensten Industriezweige.

Armaturen für alle Bereiche der Wasserversorgung, wie Absperrklappen, Schieber und Hydranten, liefert Erhard **[F]** von seinem Standort in der Heidenheimer Oststadt.



G

Direkt am Mergelstetter Steinbruch gelegen ist das moderne und dank seiner Filteranlagen „staubfreie“ Zementwerk **[G]** der E. Schwenk KG mit Hauptsitz in Ulm.

Eine perfekte Location für Gründer und Start-ups bietet der Leibniz-Campus auf dem ehemaligen Gelände der WCM und in direkter Nähe zur Dualen Hochschule. DOCK33 **[H]** ist ein offen gestalteter Co-Working-Space, direkt daneben findet sich ein Maker-Space mit modernster technischer Ausstattung, z. B. für die Entwicklung von Prototypen.

H48



H

Für die finanzielle Betreuung der Unternehmen sorgen schließlich die beiden großen Finanzinstitute – die Heidenheimer Volksbank und die Kreissparkasse Heidenheim mit ihren rund 300 bzw. 400 Mitarbeitern –, die zudem als Förderer von sozialen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten nicht wegzudenken sind.

[Die Stadt-Information bietet zum Thema Industriegeschichte interessante Stadtführungen an](#) **6**.

OPER
KONZERTE
EXTRAS

OPERNFESTSPIELE HEIDENHEIM

FREMDE WELTEN

10. JUNI BIS 28. JULI 2024

OH!



GIACOMO PUCCINI

MADAMA BUTTERFLY

PREMIERE: DONNERSTAG, 4. JULI, 20 UHR

Rittersaal Schloss Hellenstein/
Festspielhaus CCH



GIUSEPPE VERDI

ALZIRA

PREMIERE: DONNERSTAG, 18. JULI, 20 UHR

Festspielhaus CCH



JUNGE OPER

DER ZAUBERER VON OZ

WIEDER AB MITTWOCH, 19. JUNI, 18 UHR

Opernzelt im Brenzpark



KONZERTE DER OH!

Marcus Bosch | Jan Vogler | Frank Dupree | Cappella
Aquileia | Tschechischer Philharmonischer Chor
Brünn | Stuttgarter Philharmoniker | NDR Bigband

VORVERKAUF AB 20.11.2023

TICKETS: 07321 - 327 77 77

WWW.OPERNFESTSPIELE.DE





EIN STÜCK LEBENSQUALITÄT

Eine ideale Lage zwischen Wäldern und Wiesen und eine Vielzahl moderner Sportanlagen schaffen in Heidenheim beste Voraussetzungen für Sport und Erholung. In der Umgebung locken zudem zahlreiche interessante Ausflugsziele.

Heidenheim gilt wohl zu Recht als die Industriestadt zwischen Wald und Heide. Denn wo sonst schon reichen bewaldete Hügel und mit Wacholderbüschen bewachsene Hänge fast bis in den Ort hinein. Und so überrascht es auch nicht, dass Heidenheim mit einem Waldanteil von über 60 % des Stadtgebietes die waldreichste Stadt im gesamten Regierungsbezirk Nordwürttemberg ist.

Wer also die reizvolle Landschaft um Heidenheim herum erwandern möchte oder nur ein wenig Entspannung beim Spaziergang in einem unserer Parks sucht, wird sicher ebenso wenig enttäuscht werden wie all diejenigen, die sich beim Freizeitsport fit und aktiv halten wollen.

Die speziellen Tipps auf den folgenden Seiten sind ergänzt durch eine Kurzbeschreibung interessanter Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung unserer Stadt.



Die grüne Oase in der Stadt: der Brenzpark

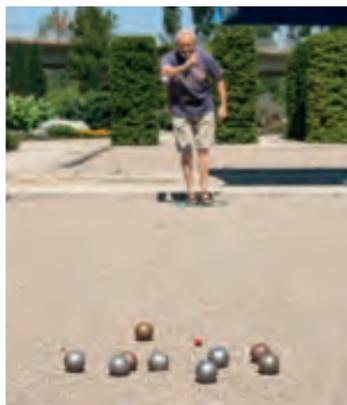
© hdh.mobi/eb

Die sehr erfolgreiche Landesgartenschau 2006 bescherte Heidenheim ein neues wunderschönes Ausflugsziel mitten in der Stadt – den Brenzpark. Als im Herbst 2006 die Gartenschau ihre Pforten schloss, waren sich die meisten Einwohner darüber einig, dass dieses attraktiv gestaltete Gelände erhalten bleiben sollte. Bald darauf wurde der Verein Brenzpark e.V. gegründet, der nicht nur Sponsoren für die Erhaltung des Parks gefunden hat, sondern auch die Pflege des Parks gewährleistet und Veranstaltungen aller Art unterstützt. So bietet der „Sommer im Park“ (Juli bis September) ein buntes Programm für jeden: Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Musik, Führungen, Sketche und mehr. In der Brenz-Arena finden Open-Air-Konzerte mit bekannten Orchestern und Gruppen statt.

Sehr gut besucht ist auch der Unterricht im „Grünen Klassenzimmer“ für alle Schulformen und Altersstufen.

Aufgeteilt in drei Bereiche

Das Herzstück des Brenzparks ist das von einem Zaun umgebene Schaugelände. Es kann beim Badehaus oder über den Festplatz an der Nördlinger Straße betreten werden. Ein weiterer Zugang wurde neben dem „Marineheim“ angelegt – er ist besonders für Radler interessant. Ob in den szenischen Gärten, am sonnigen Steinfloß, vor dem roten Blument Teppich als Blickachse zum Schloss, am Raritätengarten oder am Eisweiher mit seinen Biotopen – hier findet jeder seine Lieblingssecke. Die Sparkassen-Spiellandschaft rund um das Wedel-Ungeheuer zieht die Kinder





- | | | | |
|---|------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Marineheim | 7 | Aussichtsturm |
| 2 | Veranstaltungspavillon | 8 | Festplatz |
| 3 | Brücke | 9 | Eisweiher |
| 4 | Brenz-Arena | 10 | Café & Bistro
Lieblingsplatz |
| 5 | Sparkassen-Spielfeld | 11 | Steinfloß |
| 6 | Seewiesenbrücke | 12 | Brenzterrasse |
| | | 13 | Brenzwehr |



Brenzpark
Heidenheim

an. Den perfekten Ausblick bietet der neu errichtete Aussichtsturm in der Mitte des Geländes. Der Brenzpark Süd bietet freien Zugang am Badehaus. Der Skatepark, einer der besten Deutschlands ➔ 73 Ⓜ H2, und die Trendsportfläche sind täglich stark frequentiert. Nebenan steht der Lokschuppen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung. Festplatz und Brenz-Arena Ⓜ H46 bilden den dritten, nördlichen Bereich.

März bis April 11-18 Uhr, Mai bis Ende der Sommerferien 9-20 Uhr,
bis Oktober 11-18 Uhr, November bis Februar geschlossen

Ⓜ H47

Gemütliche Treffpunkte

Eine gute Auswahl an Speisen, Getränken, Kuchen und Eis gibt es innerhalb des Zauns im Café und Bistro „Lieblingsplatz“, das zwischen Seewiesenbrücke und Blument Teppich liegt – mit schön gestaltetem Innen- sowie dem idyllischen Außenbereich ein Ort für erholsame Stunden im Park. Ganzjährig in Betrieb und frei zugänglich ist außerdem im nördlichen Brenzpark das „Brenzstüble“.

Freizeitpark Schlossberg

Ohdh.mobi/ef

Die großzügigen Parkanlagen mit weiten Rasenflächen und altem Baumbestand rings um das Schloss Hellenstein laden ein zum Spaziergehen, Verweilen, Schauen – und das nicht nur im Sommer. Allein schon für den Blick auf die Stadt lohnt sich der Weg zu jeder Jahreszeit.



Weg zu jeder Jahreszeit.

Im Süden des Schlossbergs, unterhalb des Naturtheaters und des Klinikums, liegt der Tennis-Club Heidenheim mit 12 Freiluftplätzen und einer Zweifeldhalle ➔ 73.

Einige hundert Meter weiter ist die Voith-Arena die 15 000 Zuschauer fassende Spielstätte des Bundesligateams des 1. FC Heidenheim 1846 ➔ 76. Richtung Wohngebiet Reutenen schließt der Ballpark der Heidenheim Heideköpfe an. Er ist eines der schönsten Baseballstadien in Deutschland ➔ 76.

📍 H36 & H37



Wildpark Eichert

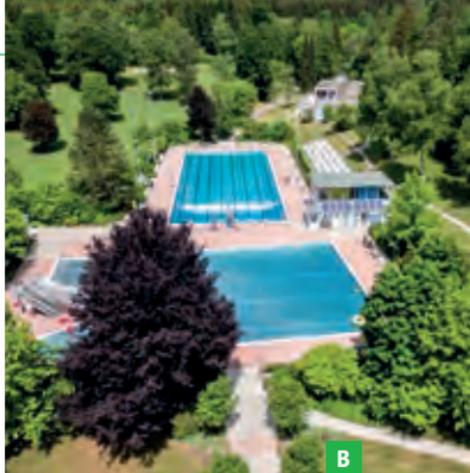
Direkt vor der Haustür ein Erholungsgebiet mit rund hundert Tieren – das gibt es nur in Heidenheim. Gleich hinter dem Naturtheater leben in fünf artgerecht angelegten Wildgehegen des ca. 30 Hektar großen Wildparks Eichert Rothirsche, Damwild, Sikawild, Steinböcke, Mufflons sowie zahlreiche Wildschweine. Um die Gehege führen ca. 3,5 km Wanderwege.



Interessante Lehrpfad-Tafeln

informieren über Flora und Fauna und mit der kostenlosen Actionbound App lässt sich bei einer Rallye etwas über die Tiere des Parks lernen. Auch ein Ententeich und ein großer Spielplatz gleich am Eingang gehören zum Wildpark.

📍 H32

**A****B**

Fit und aktiv in Heidenheim

📍 hdh.mobi/ea

Heidenheim ist eine Sportstadt mit optimalen Sportstätten. Egal ob im Sommer oder im Winter, es gibt immer genug Gelegenheiten, sich fit zu halten.

HellensteinBad aquarena

Das orangefarbene Dach des HellensteinBads aquarena **[A]** auf dem Galgenberg ist von Weitem zu sehen. Neben dem olympiagerechten 50-Meter-Becken und dem Sprungturm mit drei verschiedenen Höhen gibt es ein Kinder-, ein Außen- und ein Warmsprudelbecken. Alle abenteuerbegeisterten Wasserratten kommen auf den beiden Riesenrutschen sowie auf der Aqua-Line, einer Slackline über dem Wasser, voll auf ihre Kosten. Wer es lieber gemütlicher mag, findet im Saunahaus mit finnischer Sauna, Kräutersauna, Panoramasauna und Dampfbad Wellness und Erholung pur – oder kommt im ausgedehnten Wellnessbereich im Obergeschoss zur Ruhe. Für den kleinen Hunger zwischendurch bietet das „Bistro Zur Helga“ eine Auswahl leckerer Speisen und Getränke für jeden Geschmack.

Friedrich-Pfenning-Straße 24, Telefon 328-130

📍 H50

Waldfreibad

Selbst bei Hochbetrieb bietet das Waldfreibad **[B]** genügend Platz unter Schatten spendenden Bäumen, wo man auch Spiel- und Sportzonen für Badminton, Beach-Volleyball, Basketball und Street-Soccer findet. Die Gastronomie mit Sonnenterrasse kümmert sich um das leibliche Wohl. Neben dem Becken mit Sprungturm für Schwimmer und dem Nichtschwimmerbecken gibt es für Kleinkinder ein Planschbecken. Sonnenanbeter aalen sich auf der großen Liegewiese.

Jahnstraße 44-52, Telefon 44100

📍 H55

Wintersport

Ohne weite Anfahrt und sogar noch abends nach der Arbeit Wintersport **[C]** betreiben? Auch das ist in Heidenheim möglich! Ein mit den Nachbargemeinden verknüpftes Loipennetz von etwa 200 km Länge bietet Langläufern beste Bedingungen. Ob Asang,

Zang, Talhof, Moldenberg, Hühnerfeld, Krätzental oder Reutenen – alle Loipen werden optimal gespurt und gepflegt.

Den Alpin-Skifahrern und Snowboardern stehen zwei Skilifte mit Flutlichtanlagen zur Verfügung: einmal am Hochberg im Westen mit einer 750-m-Piste, zum anderen am Albuch in Schnaitheim. Dessen 500 m lange Piste ist täglich bis 21 Uhr beleuchtet. Am Hochberg-Skilift gibt es eine bewirtschaftete Skihütte.

Infos zu Loipen und Skiliften bei der Stadt-Information, Christianstraße 2, Telefon 327-4910 **H56 & H41**



Bikepark am Hochberg

Direkt beim Hochberg-Skilift befindet sich ein Bikepark, der die Herzen aller Biker – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – höher schlagen lässt. Die Bike X Strecke **[D]** auf dem Skihang ist eine präparierte Brechsandpiste mit Sprüngen, Doubles, Waschbrett, Step-up und Anlieger. Anfänger können alle Sprünge natürlich auch langsam überfahren, Profis gibt die 900 Meter lange Strecke aber den Adrenalin-kick, denn es sind meterweite Sprünge möglich.

Die Freeride-Strecke führt durch den Wald und bietet alle Variationen mit Sprüngen, Gaps, Drops, einer Steilabfahrt und einem Steinfeld. Und bei der „Black Mamba“, einer der neueren Strecken, hält der Name, was er verspricht.

In direkter Umgebung befindet sich ein ideales Mountainbikerevier. Vom Parkplatz des Skilifts führen Waldwege z. B. bis nach Gerstetten. Zum Abschluss gibt es dann noch einen Downhill-Kick. **H56**





E F



G

Skatepark und Pumptrack

Der Skatepark im Brenzpark ist mit 44 m Länge und 27 m Breite eine der professionellsten Anlagen Süddeutschlands [E]. Banks, Transitions, Curbs, Picknicktable, Boomerangbowl, Rails, Rollin und der Kidney Shaped Bowl, mit 2,70 m Höhe und 2,4 m Radius sicher der anspruchsvollste Pool Deutschlands, lassen Skaterherzen höher schlagen. „Best Trick Contests“ und andere Events locken Skateprofis von überall an. Gleich daneben bietet der neue Pumptrack die Möglichkeit, mit Spaß in Bewegung zu bleiben [F].

Brenzpark Süd

📍 H2

Tennisplatz

Wunderschön am Schlossberg gelegen, ermöglicht es der Tennisplatz des Tennis-Clubs mit zwölf gepflegten Sandplätzen und einer Zweifeldhalle mit Teppichboden, das ganze Jahr über am Ball zu bleiben. Das Clubhaus mit schöner Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein. Im Westen der Stadt bietet der Heidenheimer Sportbund im Sommer acht Freiplätze am Rauhbuch und bei schlechtem Wetter eine Zweifeldhalle im Voith-Sportzentrum. Für alle Plätze sind Gästekarten erhältlich.

📍 H35 / H53 / H54

Golfclub Hochstatt

Unweit von Heidenheim ist der Golfclub Hochstatt idyllisch auf einem Hochplateau gelegen und gewährt beste Ausblicke auf die Burg Katzenstein und das Kloster Neresheim. Der leicht hügelige 18-Loch-Parkland-Kurs [G] ist eine Herausforderung für Golfer jeder Spielstärke. Großzügig angelegte Grüns und gut platzierte Bunker prägen die Anlage, die die nötige Ruhe und Abgeschieden-

SPORT & FREIZEIT

heit bietet, um sich ganz auf das Spiel zu konzentrieren und vom Alltag abschalten zu können. Das barocke Clubhaus von 1684 offeriert erstklassige Gastronomie – im Barock-Stüble, in der Pergola oder auf der großzügigen Sonnenterrasse.

Hofgut Hochstatt, 73450 Neresheim, Telefon 07326-5649

📍 V2



Radlergenuss zwischen Alb und Fluss

Die Brenzregion als Teil des UNESCO-GeoParks Schwäbische Alb ist ein wahres Eldorado für Freizeitradler und Biker [H], die aus einem breiten Spektrum von der eher bequemen Genießertour bis hin zu anspruchsvollen Strecken auf die Albhöhen wählen können. Hier einige der Touren: der Brenz-Radweg von der Quelle zur Donau (56,2 km), die Tour „Meteor & Wälder“ (42,3 km), die Höhlen-Tour (27,9 km), der Lonetalradweg (60,7 km), die Kliff-Tour auf die Gerstetter

Alb (35,3 km), die Tour „Wasser & Stein“ übers Härtsfeld (44,6 km), die Tour von Krater zu Krater (67 km) oder die Albtäler-Tour durch die schönsten Täler der Schwäbischen Alb (186 km).

Stadt-Information, Christianstraße 2, Telefon 327-4910

📍 H13

Albschäferweg – Deutschlands schönster Wanderweg

Der Albschäferweg – seit 2015 mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbands ausgezeichnet und 2022 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gekürt – führt auf 158 Kilometern vorbei an typischen Landschaftsräumen der Schwäbischen Alb, Kulturschätzen, jahrhundertealten Naturphänomenen und einigen Schafherden. Letztere stehen für eine lang gehegte Tradition der Heidenheimer Brenzregion: die Hüte- und Wanderschäfererei [I/J]. Und genau diese Tradition macht der Fernwanderweg auf zehn Etappen, Wochenendtouren oder Tagestouren im Rahmen eines entspannten Wandervergnügens erlebbar.

Auf den Spuren der Schäfer gibt es jede Menge Abwechslung: von Wacholderheiden mit bizarren Felsen über tiefe Wälder bis hin zu Trocken- und Flusstälern. Detaillierte Karten mit Beschreibung sowie Gpx-Tracks stehen zum Herunterladen auf der umfangreichen Website bereit. Und das sind die zehn Etappen:

- Etappe 1: Von Giengen, der Heimat des Teddys, geht es nach Stetten ob Lontal
- Etappe 2 nach Anhausen: mit der Charlottenhöhle, der Domäne Falkenstein und einem Blick auf die renaturierte Brenz im Eselsburger Tal



I J

- Etappe 3 nach Gerstetten: entlang am Heldenfinger Kliff und durch ursprüngliche Täler wie das Hungerbrunnental
- Etappe 4 bis Steinheim: Erdgeschichte live im Meteoritenkrater des Steinheimer Beckens und über große Heideflächen
- Etappe 5 bis Zang: vorbei am Schafhof in Steinheim mit über 600 Merinoschafen und durch das Felsenmeer im Wental
- Etappe 6 bis Heidenheim: über die Skisprungschanze zum Brenzursprung und weiter vorbei am Itzelberger See
- Etappe 7 bis Nattheim: Schloss Hellenstein und die Stadt erkunden, dann weiter zum Schafhof der Stadtschäferin
- Etappe 8 bis Neresheim: durch die Wälder und über das Härtsfeld zum weltbekannten Kloster Neresheim
- Etappe 9 bis Ballmertshofen: hoch oben Burg Katzenstein, unten der Härtsfeldsee und das Egautal mit seinen Bibern
- Etappe 10 bis Giengen: das Finale mit ausgedehnten Wäldern, einer schönen Kapelle und herrlicher Heidelandschaft

Stadt-Information, Christianstraße 2, Telefon 327-4910

H13



SPORTLICHE HÖCHSTLEISTUNGEN

○ hdh.mobi/es

Wer unter dem Hellenstein begeisternden Spitzensport erleben will, der kann sich auch dieses Jahr auf zahlreiche nationale und internationale Höhepunkte freuen.



Publikumsmagnet Nummer 1 in Heidenheim sind ohne Zweifel die Fußballer des **1. FC Heidenheim 1846**, die seit 2023 in der Bundesliga spielen und damit zu den 18 besten Teams in Deutschland zählen. Spielstätte ist die Voith-Arena mit 15 000 überdachten Zuschauerplätzen. Voith-Arena, Telefon 9471800

📍 H36

Die „Heidenheim Heideköpfe“ wurden in den Jahren 2009, 2015 und 2017 Deutscher Meister im Baseball, 2010 Europäischer Vizemeister beim European Champion Cup und 2019, 2020, 2021 sowie 2023 erneut Deutscher Meister. Heidenheim wurde 2011 als „Regionales Spitzensportzentrum Baseball“ ausgezeichnet. Der Ballpark gilt als eines der schönsten Baseballstadien Deutschlands. April bis September, Heideköpfe Ballpark, Telefon 22660

📍 H37





Seit Jahrzehnten ist Heidenheim eine Hochburg des Fechtsports und so etwas wie das „Wimbledon“ der Fechter. Zum „**Heidenheimer Pokal**“ – dem bedeutendsten internationalen Degenturnier – trifft sich jedes Jahr die Fechtelite aus aller Welt. Außerdem wird mit dem „Voith-Cup“ ein Mannschaftsweltcup ausgetragen.

22. bis 25. Februar 2024,
Karl-Rau-Halle

📍 H51



Das seit 1991 veranstaltete **Internationale Schwimmfest** gehört zu den größten Schwimmerevents Deutschlands und ist ein weiteres Aushängeschild der Sportstadt Heidenheim. Die Schwimmerelite aus ganz Europa geht im HellensteinBad aquarena an den Start. In den Endläufen sind regelmäßige Spitzenschwimmer aus Heidenheim vertreten.

8. bis 10. März 2024, Informationen unter Telefon 45129

📍 H50



Der über die Grenzen hinaus bekannte und bei Läufern beliebte **Heidenheimer Stadtlauf** findet auf abwechslungsreichen Strecken durch die Innenstadt statt. Läufer können sich für die 5- oder 10-Kilometerstrecke anmelden, aber auch Schüler- und Jugendläufe in Kooperation mit dem TV Steinheim stehen auf dem Programm.

23. Juni 2024

 H14



Insgesamt 35 Prüfungen in Dressur und Springen stehen beim **Heidenheimer Reitturnier** auf dem Programm, das damit vom kleinsten Turniereinsteiger bis zu den Routiniers geeignet und für die Zuschauer höchst attraktiv ist.

14. bis 16. Juni 2024,
Römerstraße 90

 H58

Schnaitheim ist in jedem Frühling Treffpunkt für Motorradfans. Denn dann wird auf dem Naturrundkurs des MSC das **Internationale Schnaitheimer Motocross** ausgetragen. Der MSC, gegründet 1949, ist einer der ältesten Motorsportvereine. Viele erfolgreiche Fahrer kamen aus seinen Reihen.

Hafnerhöhle Schnaitheim,
Telefon 07329-6701

 H39



Ihr **individuelles** Traumhaus ganz nach Ihren **Wünschen**



LEHNER[®]
HAUS

schwäbisch gut



Besuchen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/lehnerhaus

www.lehner-haus.de

Ausflugstipps rund um Heidenheim

O hdh.mobi/er

Einmalige Landschaften und sehenswerte Attraktionen in unmittelbarer Umgebung machen Heidenheim zu einem idealen Ausgangsort für Ausflüge.



Für Naturfreunde: Eselsburger Tal

Eine Wanderung durch das Eselsburger Tal südlich von Herbrechtingen ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Brenz **[A]** umfließt dort in einer 5-km-Schleife den Bannwaldberg Buigen, auf halbem Weg liegt der Weiler Eselsburg. 318 Hektar sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen zur Erhaltung der vielfältigen Flora und Fauna: rund 640 Blütenpflanzen und Farnarten, mehr als 80 Vogelarten, Molche, Unken und Biber gibt es in den Brenzauen. Im Frühling sind die Hangwälder rings um das Tal von Märzenbechern übersät. Die Felsen am Rande der Wacholderheiden locken Sportkletterer an. Nicht klettern dürfen sie aber auf zwei bizarren Felsnadeln, den „Steinernen Jungfrauen“ **[B]**, den Wahrzeichen des Tals. Über dem Weiler Eselsburg erhebt sich der Burgfelsen mit den Mauerresten der Eselsburg. Ein idealer Aussichtspunkt ist auch der Falkenfelsen bei der Domäne Falkenstein. Talaufwärts liegt der Bindstein, darunter Reste der Bindstein-Mühle. Die Wanderwege erlauben, je nach Fitness, kleine und große Rundgänge.

V12



DAS ESELSBURGER TAL

- 1 Start am Parkplatz ehem. Riedmühle bei Anhausen
- 2 Start am Heimatmuseum Herbrechtingen
- 3 Bannwald Buigen
- 4 Bergwachthütte, Bindstein und Fischerfelsen
- 5 Buighütte, Keltenschanze
- 6 Herbrechtinger Heide
- 7 Hölzle
- 8 Eselsburg
- 9 Spitzbubenhöhle



C



D

Für Familien: Die Welt von Steiff

Im Erlebnismuseum „Die Welt von Steiff“ [C/D] können Groß und Klein inmitten einer herrlichen Kulisse auf den Pfaden von Teddybär & Co. wandeln und sich an sämtlichen bisher geschaffenen Modellen von Steiff erfreuen. Die Geschichte der Margarete Steiff GmbH begann vor über 140 Jahren, 1902 entstand der erste Teddybär. Der Besuch der „Welt von Steiff“ ist für Familien ein unvergessliches Erlebnis.

Margarete-Steiff-Platz 1, 89537 Giengen, Telefon 07322-131-500, Öffnungszeiten Di-So/Feiertage von 10 bis 17 Uhr, Kinder 8 €, Erwachsene 12 €  V11

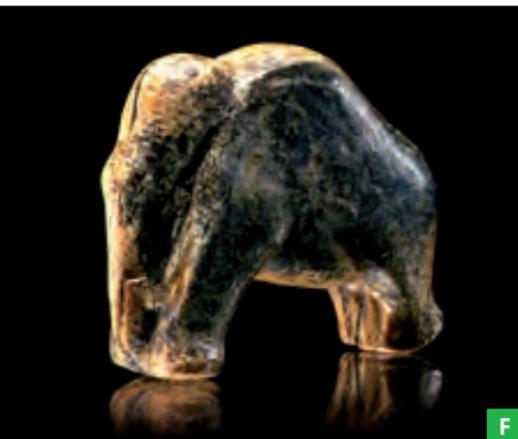
Für Abenteuerlustige: Legoland Günzburg

„Erlebt das Abenteuer!“ Unter diesem Motto stehen die Themenwelten im Legoland [E]. Der Park im bayerischen Günzburg bietet mit über 64 Attraktionen und tausenden Modellen aus mehr als 55 Millionen Lego-Steinen ein einmaliges Erlebnis. Herzstück ist das „Miniland“ mit im Maßstab 1:20 nachgebauten europäischen Städten und Landschaften sowie berühmten „Star Wars“-Szenen. Junge Freibeuter stechen im „Land der Piraten“ in See oder liefern sich wilde Wasserschlachten. Auf clevere Schatzsucher wartet das Glück im „Reich der Pharaonen“. Kinder mit Erfindergeist können im „Lego Mindstorms Center“ ihren eigenen Lego-Roboter programmieren und junge Architekten konstruieren im „Lego Bau- und Test-Center“ schwindelerregende Hochhäuser. Die sagenhafte Stadt Atlantis ist Thema von „Legoland Atlantis by Sea Life“, mit über 2000 tropischen Meereslebewesen. Die „Lego Ninjago World“ ist jetzt noch größer und vielseitiger. Neu ist auch die Themenwelt „Mythica“ mit einer spektakulären Achterbahn.

Legoland-Allee, 89312 Günzburg, geöffnet von Ende März bis Anfang November, Telefon 0180-670075701



E



F G



Für Steinzeitforscher: die Wiege der Kunst am Vogelherd

Im Jahr 2006 entdeckten die Archäologen der Universität Tübingen bei Nachgrabungen an der Vogelherdhöhle nahe Stetten im Lonetal eine vollständig erhaltene Tierfigur aus Elfenbein – ein kleines Mammut **[F]**, etwa 40 000 Jahre alt. Ebenso wie das um 1931 gefundene Wildpferdchen zählt es zu den ältesten skulpturalen Kunstwerken der Menschheit. Eine Weltsensation: Hier im Lonetal stand also die Wiege der Kunst!

2017 wurde die Fundstätte zusammen mit fünf weiteren Höhlen im Lone- und Achtal in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen. In diesen Höhlen entstanden geheimnisvolle Kunstwerke aus Mammutelfenbein. Auch die ältesten Musikinstrumente haben wir der Fingerfertigkeit der Eiszeitkünstler zu verdanken. Nirgendwo auf der ganzen Welt wurden bisher ältere Kunstgegenstände und Musikinstrumente gefunden.

Die Besucher können das Leben der Eiszeitmenschen heute an zahlreichen Orten im Alb-Donau-Kreis und im Kreis Heidenheim hautnah nachempfinden und ihre Kunstwerke im Original sehen. Besonders eindrucksvoll geschah dies im „Archäopark Vogelherd“, dessen Informationszentrum sich ähnlich einer Höhle unter einem weich geschwungenen Grashügel versteckte. Leider wurde der Park Ende 2022 geschlossen und auch die Vogelherdhöhle kann zur Zeit nicht besucht werden.

Aber trotzdem gibt es im Lonetal **[G]** viel zu entdecken. Da wären zum Beispiel die „Eiszeitspuren“, ein rund 7 Kilometer langer Wanderweg. Während der letzten Eiszeit stellten Täler einzigartige Lebensräume dar, so auch die Flusstäler von Ach und Lone. Die Flüsse lockten viele Tiere an – wie zum Beispiel das Mammut, das heute als Klettertier **[H]** ein Spaß für die Kinder ist – und

ließen in der geschützten Lage eine besonders reichhaltige Vegetation entstehen. Die Eiszeitspur am Vogelherd veranschaulicht, wie die eiszeitlichen Menschen diesen besonderen Lebensraum zu nutzen und zu schätzen wussten.

Etwas länger mit rund 11 km ist der Neandertalerweg. Der Fund eines Oberschenkelfragments belegt, dass sich schon vor 50000 bis 70000 Jahren Menschen hier im Lonetal aufhielten. Der Weg im Tal der Lone führt vorbei an den Hohlenstein-Höhlen, dem Fundort des Löwenmenschen, und der Bocksteinhöhle. Die Funde aus der Bocksteinhöhle zählen zu den wichtigsten Zeugnissen der Neandertaler in Süddeutschland. Oben an der Bocksteinschmiede steht eine Hütte mit herrlicher Aussicht, die zum Pausieren einlädt. Entlang der Strecke finden sich auch weitere Tiere der Eiszeit als bekletterbare Holzfiguren – damit ist echter Familienspaß garantiert.

V15



Die Höhlen im Ach- und Lonetal

- 1 Vogelherd
- 2 Bocksteinhöhle
- 3 Hohlenstein
- 4 Sirgenstein
- 5 Hohle Fels
- 6 Geißenklösterle



Ausstellungen

- 7 Urgeschichtliches Museum
Blaubeuren
- 8 Museum Ulm



Für Hobbygeologen: HöhlenErlebnisWelt in Giengen-Hürben

In Nachbarschaft des prähistorischen Lonetals mit Vogelherdhöhle, Hohlenstein und Bocksteinhöhle liegt die Charlottenhöhle [I] – 1893 entdeckt und nach Königin Charlotte von Württemberg benannt. Mit einem Wunderwerk an Tropfsteinen und ihren 532 Metern Führungsweg ist sie die längste begehbare Schauhöhle auf der Schwäbischen Alb und wird durch eine hochmoderne LED-Beleuchtung bestens in Szene gesetzt. So erscheint die Höhle noch geheimnisvoller und ursprünglicher – die Urzeit, in der Bären in der Höhle lebten, wird zum Greifen nah. Im Erlebnis-museum HöhlenSchauLand [J] warten sprechende Steine, Fledermäuse und Erdgeschichte zum Mitmachen auf die Besucher. Im und rund um das HöhlenHaus machen ein familienfreundliches gastronomisches Angebot sowie ein großer Abenteuer- und Wasserspielplatz den Ausflugstag perfekt.

HöhlenErlebnisWelt mit HöhlenSchauland und HöhlenHaus ganzjährig geöffnet. Charlottenhöhle vom 1. November bis 31. März wegen Fledermausschutz geschlossen. Genaue Öffnungszeiten erfahren Sie unter Telefon 07324-987146 und unter www.hoehleerlebniswelt.de

📍 V13

Für Urzeitfaszierte: Meteorkrater-Museum

Vor ungefähr 15 Millionen Jahren erschütterte ein gigantischer Meteoriteneinschlag jene Gegend, in der sich heute Steinheim befindet. Die Gewalt des Aufschlags ist kaum zu begreifen: Die freigesetzte Energiemenge betrug 78 Milliarden Kilowattstunden und vernichtete alles Leben im weiten Umkreis. Ein durch den Einschlag entstandener Kratersee, der wahrscheinlich mehr als eine Million Jahre bestand, war dann die Quelle für neues, vielfältiges Leben. Das Ereignis, seine Folgen sowie das Leben und Sterben im und am urzeitlichen Steinheimer Kratersee werden im Meteorkrater-Museum [K] anschaulich dargestellt. Bemerkenswert ist vor allem die Darstellung der exotischen Vielfalt an Organismen aus der Zeit des Kratersees. Fossilien von 230 Tier- und 90 Pflanzenarten machen die Ausstellung zu einem auch für Kinder interessanten Erlebnis.

Geöffnet vom 1. März bis 31. Oktober, Do und Fr 13-17 Uhr, Sa, So und Feiertag 10-18 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung, Telefon 07329-960684

📍 V7

Burg Katzenstein

Hoch auf dem Katzenstein thront eine Burganlage [L] wie aus dem Bilderbuch. Die staufische Burg Katzenstein stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist zusammen mit ihrer Burgkapelle aus dem 14. Jahrhundert wohl eine der ältesten noch erhaltenen romanischen Burganlagen in Süddeutschland. Im Sommer erreicht man Burg Katzenstein von Neresheim aus nach kurzer Wanderung auch mit der historischen Härtsfeld-Museumsbahn. Das Programm auf der Burganlage ist breit gefächert und bietet neben Führungen, Mittelaltermärkten und Events auch gastronomische Highlights. Dem Besucher eröffnet sich von der Burg aus ein herrlicher Ausblick übers Härtsfeld. **📍 V3**

Oberer Weiler 1-3, 89561 Dischingen-Katzenstein



L

Kaltenburg

Einst eine eindrucksvolle Wehranlage aus dem Hochmittelalter, war die Kaltenburg [M] im Lonetal zwischen Hürben und Burgberg viele Jahre nur noch eine Ruine. Die Interessengemeinschaft Kaltenburg engagiert sich für die Erhaltung und bietet auch Führungen an. **📍 V14** April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats öffentliche Führung, 11 und 14 Uhr, Dauer eine Stunde



M

Erlebnisorte entlang der Brenz

„die brenz – fluss der zeit“ – unter diesem Motto entstanden entlang der Brenz zahlreiche Erlebnisstationen und Informationsstellen. Die „Brenz-Lernorte“ beschäftigen sich mit nachhaltiger Umweltbildung, verbinden Erholung, Spaß und Spiel. An Wasserspielplätzen, Aussichtsplattformen, Informationsstationen und direkten Zugängen zur Brenz ist der Fluss für Groß und Klein erlebbar.

Ein richtiger Hingucker ist seit 2015 der Wasserspielplatz in Bergenweiler [N]. Im Eselsburger Tal zeigt eine über und unter Wasser nachgebaute Biberburg Spannendes und Verblüffendes über die Lebensweise und Bedürfnisse der Nager. Einen weiteren Höhepunkt stellt die Brenznaturierung bei Hermaringen dar, ein Platz der Idylle mit wunderschöner, ruhiger Natur. Auf der bayrischen Seite glänzt die Umweltstation „mooseum“ in Bächingen mit vielseitigen Angeboten.



N



Für Heimatkundefreunde: Brenzursprung Königsbronn

Die Gemeinde Königsbronn zählt mit den Ortsteilen Itzelberg, Ochsenberg und Zang ca. 7500 Einwohner und erstreckt sich über eine Fläche von 4553 ha. Rund 70 % der Gemarkungsfläche besteht aus Wald, weshalb der Gemeinde das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“ zuerkannt wurde.

Die Hauptgemeinde Königsbronn liegt eingebettet im Brenztal, umgeben von den „Hausfelsen“ Herwartstein, Herrenstein und Frauenstein. Unter dem Herwartstein entspringt die Brenz, deren Wasserkraft seit über 600 Jahren genutzt wird – erst für die Eisenindustrie und seit über 100 Jahren (wenn auch mit Unterbrechungen) zur Stromgewinnung. Direkt neben dem Brenztopf **[P]** steht das Gebäude der ehemaligen Hammerschmiede, das heute – umfassend renoviert – als attraktive Kulturhalle genutzt wird, mit dem Turbinenhaus. Im November 2000 wurde die Turbine nach einer Restaurierung wieder in Betrieb genommen.

Gleich neben dem Brenzursprung liegt das 1775 erbaute und 1985 restaurierte Rathaus **[O]** mit seiner Barockfassade. Ebenfalls einen Rundgang wert: die 1303 gegründete Zisterzienser-Klosteranlage mit der Klosterkirche, das Torbogengebäude mit dem Heimat-, Wildschützen- und Landesfischereimuseum sowie die Gedenkstätte zu Ehren des Hitler-Attentäters Georg Elser in der Nähe der Hammerschmiede.

Bürgermeisteramt Königsbronn, Telefon 07328-96250

📍 V6

Für Kulturinteressierte: Abtei Neresheim

Schon von weitem beeindruckend: die Abtei der Heiligen Ulrich und Afra oberhalb der Stadt Neresheim im Ostalbkreis. Sie wurde im Jahr 1095 als Augustiner-Chorherrenstift gegründet und 1106 in eine Benediktinerabtei umgewandelt.

Die einzigartige Abteikirche **[Q/R]** wurde von 1747 bis 1792 nach Plänen des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann erbaut. Die Fresken stammen vom Südtiroler Maler Martin Knoller, die barocke Hauptorgel von Johann Nepomuk Holzhay. Zwischen 1966 und 1975 wurde die Kirche einer gründlichen Renovierung unterzogen und erstrahlt seitdem im alten Glanz. Lebendig wird die Geschichte des Klosters im Klostermuseum. Lehrmittel aus der Zeit des Barocks, Reproduktionen der handkolorierten Pläne Balthasar Neumanns und Ölskizzen von Martin Knoller sind nur einige der Exponate, die der Besucher entdecken kann. Der Museumsrundgang endet im früher nicht zugänglichen Festsaal, der von Dominikus Zimmermann, dem Baumeister der Wieskirche, gestaltet wurde. Erlesen sind die Konzerte in der Abteikirche – mit Gastkünstlern aus aller Welt oder mit dem „Knabenchor Abtei Neresheim“, der Jungen eine kostenlose musikalische Allgemein- und Stimmbildung anbietet.

Abtei Neresheim, Telefon 07326-8501



📍 V1



GROSSE STADT FÜR KLEINE LEUTE

Heidenheim bietet für alle Generationen eine hohe Lebensqualität. Von der Kinderbetreuung für jedes Alter über eine breite Auswahl guter Schulen bis hin zu einem attraktiven Freizeitangebot reicht das Spektrum für Kids und Teens.

Ein zentrales Anliegen der Stadt Heidenheim ist es, ein passendes Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Kinder anbieten zu können. „Hier haben Ihre Kinder ein Zuhause“ sind keine leeren Worte! Für jedes Alter ist gesorgt.

Schon für die Kleinsten stehen neben zahlreichen kirchlichen und freien Kindertageseinrichtungen und Kindergärten sieben städtische Einrichtungen zur Verfügung, darunter zwei Bildungshäuser, in denen Kinder vom Krippenalter bis zum Ende der Grundschulzeit betreut werden. Dabei engagierte sich auch die Wirtschaft. Die Heidenheimer Unternehmen Voith und Hartmann waren mit rund einer Million Euro an der Finanzierung beteiligt.

Auch ein breites Angebot an Schulen, von der Grundschule bis zur Hochschule, findet sich in Heidenheim – und dazu gibt es viele Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in jedem Alter.



Dem Nachwuchs eine Chance

hdh.mobi/fs

Heidenheims Bildungsangebot ist breit gefächert und bietet für jedes Alter und jeden Wissensstand vielfältige Chancen.

Grundschulen

Die elf Grundschulen Heidenheims garantieren kurze Schulwege. Mit der Kinderwelt an der Silcherschule [A] und dem städtischen Kinderhaus Kapellenstraße an der Ostschule sind zwei Bildungshäuser an die jeweiligen Grundschulen angegliedert.



In diesen Einrichtungen werden Kinder vom Krippenalter bis zum Ende der Grundschulzeit betreut und frühzeitig in den verschiedensten Wissensbereichen gefördert. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Primarstufe der Gemeinschaftsschule am Stammhaus der Friedrich-Voith-Schule.

Weiterführende Schulen

Zwei Realschulen sowie vier allgemeinbildende und vier berufliche Gymnasien erlauben es den Heranwachsenden in Heidenheim, ganz nach persönlichen Interessen und Zielen ihren Weg bis zur Mittleren Reife oder zum Abitur zu gehen. Bis zum Abitur bzw. zur mittleren Reife führen auch die Freie Waldorfschule sowie die Freie Evangelische Schule. Zudem gibt es die „Gemeinschaftsschule am Brenzpark“ für die Klassen 5 bis 10.



Für kleine Forscher

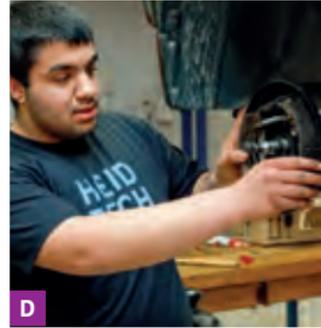
Mit der Zukunftsakademie stehen jungen Forschern vier Experimentierwerkstätten [B], zwei Vorlesungsräume und eine Präsenzbibliothek zur Verfügung. Die Hector-Kinderakademie fördert besonders befähigte, interessierte, kreative und motivierte Kinder zwischen vier und elf Jahren aus Kindergärten und Grundschulen in rund 95 Kursen pro Jahr.



Daneben bietet die „Junge VHS“ der Volkshochschule mit der Juniorakademie weitere spannende Kurse für Kinder aller Schularten ab Klasse 5.

Für Kinder mit Förderbedarf

Auch sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind in Heidenheim aktiv: die Christophorus-Schule (Bereich Lernen), die Karl-Döttinger-Schule oder die Freie Michaelschule (emotionale und soziale Entwicklung), die Arthur-Hartmann-Schule (Sprache), die Pistorius-Schule (geistige und körperliche Entwicklung) und die Königin-Olga-Schule (Sehen / mehrfacher Förderbedarf).



D

Musikschule

Ein wichtiger Baustein im Bildungs- und Kulturangebot ist die Musikschule [C] mit Musikunterricht von der musikalischen Früherziehung bis zur Konzertreife – ob Gesang, Tasten-, Saiten-, Holz- und Blechblas- oder Schlaginstrument. Die Musikschule ist auch im Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ engagiert, mit dessen Hilfe der Instrumentalunterricht an den Schulen gefördert wird.



E

Berufsbildende Schulen

Gewerbliche [D], kaufmännische und hauswirtschaftliche Schule, kommunale Verwaltungsschule und Krankenpflegeschule bilden umfassend speziell für diese Berufe aus. An der HEID TECH, der beruflichen Schule des Landkreises, wurde zudem eine „Talent Company“ [E] eingerichtet, die in einem speziellen Raum zur Berufsorientierung Schüler und Unternehmen zusammenführt.



F

H52

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Die Idee eines „dualen Studiums“ war vor über 40 Jahren die Grundlage für die ersten Berufsakademien in Baden-Württemberg, aus denen 2009 die Duale Hochschule Baden-Württemberg wurde, an der heute über 34000 Studierende eingeschrieben sind. Der Standort Heidenheim [F] zählt in Kooperation mit 900 Unternehmen und sozialen Einrichtungen aktuell rund 2500 Studierende, die zwischen mehr als 20 international anerkannten Bachelorstudiengängen in den Studienbereichen Gesundheit, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft wählen können.

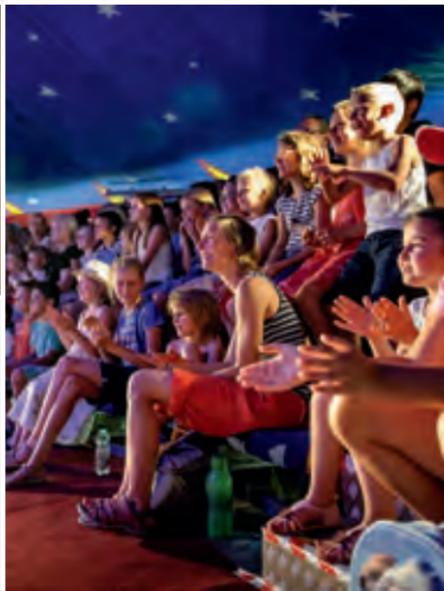
H4

IMMER ETWAS GEBOTEN 📍 hdh.mobi/fe

Heidenheim ist ein Paradies für Familien und Kinder. Spielen, Sporteln, Lernen und Entdecken – hier kommt keine Langeweile auf. Die Stadt und ihre Umgebung bieten für jedes Wetter und jede Jahreszeit passende Freizeitmöglichkeiten.



Die „**Junge Oper**“ will Kinder für die Oper begeistern und führt 2024 noch einmal „Der Zauberer von Oz“ auf – eine Oper für alle ab fünf Jahren. 📍 47



In der Umgebung von Heidenheim locken die Teddybären in der **Steiff-Welt** in Giengen, die **Charlottenhöhle** bei Hürben und das **Legoland** bei Günzburg als Ausflugsziele. 📍 81 & 84





Im Naturtheater steht alljährlich auch ein Stück für Kinder auf dem Programm – 2024 ist es „Der Räuber Hotzenplotz“.

➔ 48

Spannend sind die zahlreichen **Museen** und der **Wildpark**. ➔ 70



Viel Spaß versprechen die **Stadtführungen speziell für Kinder**, die von der Stadt-Information angeboten werden. Und in der Sternwarte auf dem Erbisberg lassen sich die unendlichen Weiten des Weltalls erkunden.

➔ 6 & 29



Ungestört herumtoben lässt es sich im **Brenzpark**. Gleich daneben befindet sich ein toller **Skatepark** und der neue **Pumptrack**. ➔ 68 & 73

73 öffentliche **Spielplätze** komplettieren das Angebot für Spiel und Spaß. Das **HellensteinBad aquarena** ist mit Riesenrutschen, Nichtschwimmer- und Babybecken ideal für Familien. In den Sommermonaten steht das **Waldfreibad** mit seinem ausgedehnten Terrain hoch im Kurs. ➔ 71



GUT ESSEN UND TRINKEN

Von einfach bis raffiniert, von typisch schwäbisch bis international – die Heidenheimer Gastronomie bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Das sind zum einen die traditionellen Restaurants und Gastwirtschaften, in denen man noch die für das Schwabenland typischen, hausgemachten Spezialitäten genießen kann. Also zum Beispiel einen Zwiebelrostbraten, möglichst mit Spätzle und Kraut, oder die berühmten schwäbischen Maultaschen mit Kartoffelsalat. Und wer's mag, probiert auch mal Saure Kutteln mit Röstkartoffeln und auf alle Fälle Linsen mit Spätzle und einem Stück Rauchfleisch. Ein schönes Viertel sollte dabei nicht fehlen.

Aber auch die Liebhaber der internationalen Küche finden in Heidenheim ein sehr großes Angebot, das weit über Pizza, Gyros, Hamburger und Frühlingsrollen hinausgeht. Einige der besonders empfehlenswerten Lokalitäten finden Sie auf den nächsten Seiten. Guten Appetit!

○ [hdh.mobi/rf](https://www.hdh.mobi/rf)



RESTAURANT- & HOTELFÜHRER



ECOME Hotel

Economy Design Hotel mit 56 modern eingerichteten Zimmern sowie sechs Boarding Apartments in Zentrumsnähe für Businessgäste und Reisende. Hochwertiges Vital-Frühstücksangebot aus gesunden, frischen und regionalen Zutaten für einen perfekten Start in den Tag.

Kanalstraße 2, Telefon 2789067, info@ecome-hotel.de, www.ecome-hotel.de

H63



Fam Linh

Authentische vietnamesische Küche mit gesunden, frischen Zutaten und einer großen Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten erwartet die Gäste in der Heidenheimer Oststadt in gemüthlicher Atmosphäre. Im Sommer lädt der Außenbereich zum Verweilen ein. Mittagstisch Mo bis Fr 11 bis 15 Uhr.

Römerstraße 45, Tel. 5570003, Mo/Mi/Do/Fr 11.30-15 und 17-22.30, Sa 12-22.30, So 12-21.30

H64



Hotel-Restaurant Hirsch 1618

Unser inhabergeführtes Hotel mit neu renovierten Zimmern liegt umgeben von viel Grün in Mergelstetten – nahe den Firmen Voith und Hartmann. Unsere Spezialität: hausgemachte Maultaschen – auch ToGo. Kreativ Tagen im Kreativraum. Feste feiern jeder Art in unserem Hirsch-Restaurant.

Buchhofsteige 3, Telefon 954-0, Telefax 954-330, www.hotel-hirsch-heidenheim.de

H69



Verwendete Symbole

- Parkplatz/Parkgarage
- Behindertengerecht
- Nette Toilette
- Lieferservice
- Geschenkgutscheine
- Kreditkarten/EC-Zahlung
- Englischkenntnisse
- Tagesessen



Hotel-Restaurant Linde

Modern ausgestattetes Hotel in zentraler und verkehrsgünstiger Lage. Das neu gestaltete Restaurant bietet regionale und saisonale Küche in ausgezeichneter Qualität, im Sommer auch auf der schönen Terrasse. Nebenräume für Feiern und Veranstaltungen bis 50 Personen.
 St. Pöltener Str. 53, Telefon 95920, linde@heidenheim.com, www.linde-heidenheim.de, [f LindeHHDH](https://www.facebook.com/LindeHHDH), [@hotel_linde_restaurant](https://www.instagram.com/hotel_linde_restaurant)

H66



Restaurant „Weinstube zum Pfauen“

Schöne historische Weinstube in der Heidenheimer Innenstadt. In unserem Restaurant bieten wir regionale und bodenständige Küche mit liebevoll ausgesuchten Weinen. Im Sommer bewirten wir Sie auch in unserem „Gärtle“.
 Schlossstraße 26, Tel. 45295, www.pfauen.de

H24



Schlosshotel Hellenstein

Insgesamt 115 moderne Zimmer und Suiten, Wellness auf 300 m², Lounge-Bar und eigenem Restaurant. Schlossrestaurant: regionale, gehobene Küche mit schwäbischen und mediterranen Highlights und ausgewählten Süßspeisen. Im Sommer mit Biergarten.
 Hugo-Rupf-Platz 2, Telefon 30530, Mo-So 11.30-23 Uhr, www.schlosshotel-hellenstein.de, kontakt@schlosshotel-hellenstein.de

H38



Schwarz Coffee Shop

Seit Jahren der Treffpunkt für alle Kaffee-Liebhaber. Mit einer breiten Auswahl an Kaffeesorten aus erlesenen Rohprodukten – vorwiegend aus zertifiziertem Anbau –, die mit viel Liebe zum Detail selbst geröstet werden. Ebenso gibt es Tees unterschiedlichster Art, Snacks und Kuchen aus eigener Herstellung und allerlei Kaffee-Zutaten.
 Hintere Gasse 16, Telefon 315666, www.schwarz-coffee-shop.de

H26





stattgarten

Grüne Oase gegenüber der Pauluskirche: der große Biergarten und die rustikalen Räume des Restaurants stattgarten. Die Küche bietet viel Abwechslung mit saisonalen Gerichten, jeden Samstagmittag vom Grill und im Sommer mit frischem Fisch. Kinderfreundlich: ein Sandplatz mit Spielgeräten. Brenzstr. 18A, Tel. 24682, Mo-Sa ab 11, durchgehend warme Küche, www.stattgarten.de

H29



Treibgut – Dine in, Take out, Catering

Das Team von Treibgut steht für regionale und internationale Speisen und Getränke, alles frisch zubereitet und verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt. Die 105 m² große, grüne Oase im urbanen, minimalistischen Industriestil in der Fußgängerzone bietet auch den Rahmen für private Events. Hauptstraße 60, Tel. 9244991, info@treibgut-hdh.de, Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr

H28



Entdecken und erleben Sie ...

- ... die Charlottenhöhle
- ... das HöhlenHaus
- ... das HöhlenSchauLand

 **HöhlenErlebnisWelt**
Giengen-Hürben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gaumengenüsse bei den Schlemmertouren

Heidenheim auf kulinarische Weise zu entdecken und Genuss und Erlebnis miteinander zu verbinden, das ermöglichen die von der Stadt-Information organisierten Schlemmertouren. Die Stadt und die Umgebung lassen sich bei einem 3-Gänge-Menü zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden.

Der Clou dabei: Jeder Gang wird in einem anderen Restaurant serviert! Mit dabei sind unter anderem das Hotel-Restaurant Linde, das Schlossrestaurant, der stattgarten und das Hotel Hirsch in Mergelstetten.

Die Menüs wechseln passend zur Jahreszeit. Dabei kommen vor allem schwäbisch-regionale Produkte zum Einsatz, die ganz frisch zubereitet werden. Selbstverständlich werden Alternativen für Vegetarier und Veganer angeboten und nach einer Vorabinformation auch Lebensmittelunverträglichkeiten (Allergien und/oder Intoleranzen) berücksichtigt.

Mehrere Touren stehen zur Auswahl, mit Längen zwischen 2,5 und 5 Kilometer. Wer es etwas sportlicher mag, kann auch eine Tour per Fahrrad buchen und dabei nicht nur die Stadt, sondern auch gleich die Umgebung kennenlernen.



RESTAURANT- & HOTELFÜHRER

Die Touren lassen sich individuell buchen, z. B. für die Familie, mit Freunden oder als Betriebsausflug. Zu allen Schlemmertouren kann auch ein Gästeführer gebucht werden, der die Tour begleitet und mit allerlei Wissenswertem über die Stadt überrascht. Wie wäre es also z. B. mit der Knöpfleswäscherin oder dem Nachtwächter als fachkundiger Begleitung?



Außer den individuellen Touren gibt es die Schlemmertouren auch mehrmals im Jahr als öffentliche Führungen – ebenfalls mit der Knöpfleswäscherin oder dem Nachtwächter.

Weitere Infos über alle verfügbaren Touren und zu den angebotenen Menüs online unter www.tourismus-heidenheim.de/schlemmertouren oder telefonisch bei der Stadt-Information, Telefon 327-4915. Um einen reibungslosen Ablauf einer Schlemmertour zu gewährleisten, ist eine Buchung mindestens fünf Tage vor dem gewünschten Datum erforderlich.

Ostalb Lamm

Genießer, die zartes, aromatisches Lammfleisch schätzen, bekommen in und um Heidenheim beste Qualität direkt vom Erzeuger, erkennbar an dem Gütesiegel Ostalb Lamm. Es garantiert, dass

das Lamm aus traditioneller und artgerechter Hüteschafhaltung stammt und nur biologische Futtermittel aus der Region erhielt.

Wer das Fleisch zu Hause selbst zubereiten möchte, bekommt es bei den mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Hüteschäfern und Metzgern. Traditionelle und kreative Gerichte aus Ostalb Lamm bieten in Heidenheim aber auch beispielsweise das Hotel-Restaurant Linde oder die Weinstube „Zum Pfauen“.



Einkaufen mit Spaß 📍 hdh.mobi/hf

Zahlreiche Geschäfte, eine attraktive, gemütliche Fußgängerzone, ein großzügiges Einkaufszentrum und viele Parkplätze direkt in der Innenstadt gewährleisten, dass das Einkaufen in Heidenheim ein wahres Vergnügen ist.

Fußgängerzone

Sie führt von der Olgastraße im Norden durch die Karlstraße über den Eugen-Jaekle-Platz **[A]** und die Hauptstraße bis hin zum Johann-Matthäus-Voith-Platz im Süden und ist die Hauptschlagader der City. Zu den altingesessenen, oft inhabergeführten Läden haben sich bekannte Filialisten gesellt, sodass ein breites Angebot zur Verfügung steht. Dazwischen sorgen Cafés und Restaurants für das leibliche Wohl. Zahlreiche Aktionen wie lange Einkaufsnächte, verkaufsoffene Sonntage, der Outdoor- und Freizeittag, die Autoschau oder Marktveranstaltungen beleben die Einkaufsmeile zusätzlich.

Hintere Gasse

Spitze Giebel, markante Fachwerkfassaden **[B]** und bunter Blumenschmuck sorgen in der Hinteren Gasse für romantische Atmosphäre. In den Läden gilt es, den neuesten Bestseller oder aromatische Kaffeesorten zu entdecken. In der malerischen Kulisse finden jedes Jahr der Rosenmarkt und im Advent auch ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt **[C]** statt. 📍 H9

Wochenmarkt

Genießer finden jeden Mittwoch- und Samstagvormittag auf dem Wochen- und Bauernmarkt **[D]** am Wedelgraben frisches Obst und Gemüse, Brot und Käse, Fleisch, Fisch, Gewürze, Blumen und vieles mehr. Immer umfangreicher wird vor allem das Angebot



an Bio-Produkten direkt von den landwirtschaftlichen Erzeugern aus der Region. Die Heidenheimer lieben den Einkauf auf „ihrem Wochenmarkt“ – und das damit verbundene „Sehen und Gesehenwerden“.

Schloss Arkaden

Die Schloss Arkaden [E/F], Heidenheims großes Einkaufszentrum, haben sich seit der Eröffnung im Oktober 2004 erfolgreich etabliert. Kurze Wege, große Auswahl, bei jedem Wetter trocken und gemütlich warm – das sind Vorzüge, die die Kunden bei ihrem Einkauf offensichtlich schätzen.

Das 400 m lange, zum größten Teil mit Glas überdachte Einkaufsparadies präsentiert sich je nach Saison immer wieder mit neuen Attraktionen: mit üppiger Dekoration, vorteilhaften Angeboten, interessanten Aktionen, musikalischen Events und anderen Überraschungen. Rund 40 Geschäfte bieten ein breit gefächertes Angebot – ob Kleidung, Kosmetikprodukte, Schuhe, Elektrogeräte, Modeschmuck, Brillen, Tabakwaren, Bücher, Geschenkartikel, Reisen oder Handys.

Auch der Service ist angenehm: 600 Parkplätze helfen dabei, Parkstress zu vermeiden. Trockenem Fußes gelangt man in die Verkaufsräume. Auch ohne Auto sind die Schloss Arkaden gut zu erreichen, denn sie sind nur 100 Meter vom Busbahnhof und 150 Meter vom Bahnhof entfernt. Aufzüge und eines der beiden Kunden-WC sind behindertengerecht. Ein Baby-Wickelraum und ein Geldautomat runden den Service ab. Die Öffnungszeiten berücksichtigen auch Berufstätige: von Montag bis Samstag jeweils von 9.30 bis 19 Uhr.

📍 H20





AGM GRUPPE – Wintec Autoglas

Ihr Partner in der Region für Autoglas, Smart Repair, Autofolien und Fahrzeugaufbereitung. Hier bekommen Sie den professionellen Service für den Werterhalt Ihres Fahrzeuges. Ihr Vorteil: Viele Leistungen aus einer Hand. Schnell und kostengünstig durch unser bestens ausgebildetes Fachpersonal.

In den Tieräckern 1, Telefon 3456670, www.agm-gruppe.de, Mo-Fr 8-17, Sa 9-12 Uhr

📍 H62



Backgut

Auf Vorbestellung fertigen wir moderne Torten und Cupcakes ganz nach Ihrem Wunsch. Mit frischen Zutaten und viel Liebe zum Detail entstehen so aufwendige Hingucker für Ihre Feier – egal ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder Babyparty. Vegan / glutenfrei möglich! Besprechung nach Terminvereinbarung.

Im Hotel Restaurant Linde, St. Pöltener Straße 53, Telefon 95920,

📍 Backguthdh, 📷 Backgut

📍 H66



Doctor Handy

Autsch! Wie wichtig das Smartphone heute ist, merkt man erst, wenn es einmal kaputt ist. Für schnelle Hilfe sorgt dann Doctor Handy, die Handy-Reparaturwerkstatt in den SchlossArkaden. Die Profis stehen bei vielen Handyproblemen vom Akku bis zum Display kompetent und kostengünstig mit Rat und Tat zur Seite.

Karlstr. 12, Tel. 277757, Mo-Fr 9.30-13 und 13.45-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr

📍 H21



Metzgerei Heußler

Getreu unserem Motto „Aus der Region für die Region“ schlachten wir noch dreimal die Woche selbst. Das garantiert absolute Frische, von der unsere Kunden profitieren. Täglich werden unsere Läden mit frischer Ware beliefert. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Landwirten aus der Umgebung wissen wir genau, wo unser Fleisch herkommt.

Römerstr. 16, Tel. 21904, SchlossArkaden, Tel. 304752

📍 H22





Kopp-Kirsamer

Augenoptikermeister Martin Kopp-Kirsamer ist Ihr Ansprechpartner für gutes Sehen: ausführliche Beratung als ZEISS Vision Experte, Fertigung mit modernsten Geräten in der eigenen Werkstatt, Qualitäts-Gläser und - Fassungen zum fairen Preis sowie Fachberatung für Funktionaloptometrie.

Hauptstraße 37, Telefon 21768, individuelle Terminvereinbarung, www.kopp-kirsamer.de

📍 H27



Wäsche Reiber

Das Heidenheimer Fachgeschäft für hochwertige Damen- und Herrenwäsche. Exklusive Marken wie Pérèle, Marie Jo, Chantelle, Lisca u. a., Miederwaren aller Größen, elegante Tages- und Nachtwäsche, aktuelle Bademode und Damenstrümpfe. Riesige Auswahl, kompetente Beratung und Änderungsservice. Gutscheine zum Verschenken.

Olgastraße 6, Telefon 21720, Mo-Fr 9-19, Sa 9-18 Uhr

📍 H23



Samtblume

Es steht Ihnen gut, schön zu sein! Susanne Blum bietet vielfältige Behandlungen von der Maniküre bis hin zur Hot Stone Massage, Spa-Angebote wie Solution Herzmomente Behandlung oder Microabrasion-Gesichtsbehandlung – sowohl für Damen als auch für Herren und immer mit den qualitativ hochwertigen Pflegeprodukten von Dr. Spiller.

Osterholzstraße 78, samtblume.de, Telefon 0160 / 6150664

📍 H65



Well informed about Heidenheim

In addition to the German SCHLOSSBLICK City-Guide the City Information Office also offers an English

version for all guests from abroad as well as for all new citizens of Heidenheim who do not speak German (yet).

On 76 pages it contains all relevant information about our city, its history, the cultural events, the facilities for sport and recreation and about interesting places to visit in the surrounding area.

The SCHLOSSBLICK City-Guide in English is available in the City Information Office at Christianstraße 2.



○ hdh.mobi/nh

Heidenheim liegt auf 48° 41' nördlicher Breite und 10° 9' östlicher Länge in einer Höhe zwischen 478 und 645 Meter am nordöstlichen Rand der Schwäbischen Alb.

Der Weg nach Heidenheim

Mit dem Auto

Heidenheim liegt an der Nord-Süd-Autobahn A 7 (Flensburg, Hamburg, Hannover, Würzburg, Ulm, Füssen) und ist über die zwei Ausfahrten Heidenheim-Mitte bei Nattheim und Heidenheim-Süd (Giengen-Herbrechtingen) erreichbar. Die A 7 hat 30 km südlich am Kreuz Ulm-Elchingen Anschluss an die A 8 von Stuttgart nach München und 70 km nördlich am Kreuz Feuchtwangen-Crailsheim an die A 6 zwischen Heilbronn und Nürnberg.

Außerdem führen mit der B 19 von Würzburg und Aalen nach Ulm und mit der B 466 von Stuttgart und Göppingen nach Nördlingen und Nürnberg zwei Bundesstraßen durch Heidenheim.

Aktuelle Verkehrsinfos: SWR 3 (www.swr3.de, Stauhotline per Telefon 07221-9282)

Mit der Bahn

Vom Bahnhof Heidenheim **[A]** (Telefon 0800-1507090) fährt die Brenztallinie im Stundentakt nach Aalen und Ulm. **H1**

In Ulm hat der Reisende Anschluss an die ICE-Strecke Stuttgart-München, in Aalen an die IC-Strecke Stuttgart-Nürnberg.


A

B

Mit dem Flugzeug

Mehrere Flughäfen sind auf der Autobahn oder per Bahn schnell zu erreichen:

- Flughafen Stuttgart (Tel. 01805-948444, über Autobahn A 7 > A 8, 115 km, 1:15 h Fahrzeit)
- Flughafen München (Tel. 089-97521313, über A 7 > A 8 > A 99 > A 92, 175 km, 1:40 h Fahrzeit)
- Flughafen Nürnberg (Tel. 0911-93700, über A 7 > A 6 > A 9 > A 3, 172 km, 1:55 h Fahrzeit)
- Flughafen Memmingen (Tel. 08331-9842000, über A 7 > A 96, 93 km, 1:05 Fahrzeit)
- Flughafen Frankfurt (Tel. 01805-3724636, über A 7 > A 3, 274 km, 2:50 h Fahrzeit)

In Heidenheim unterwegs

Mit dem Bus

Sieben getaktete Linien bilden das Heidenheimer Stadtbussystem.

NÜTZLICHE HINWEISE

Merkmale dieses Konzeptes sind ein durchgängiger Taktverkehr im Stunden- und Halbstundentakt, ein zentraler Umsteigeknotenpunkt am ZOH an der Marienstraße [B] mit einem zeitgleichen „Rendezvous“ der Busse innerhalb von fünf Minuten, sodass bequem von einer Linie in die andere umgestiegen werden kann. Weitere Infos beim HVG-Kundencenter im ZOH oder unter Telefon 20066. **H7**

Außerdem bestehen vom ZOB am Bahnhof Verbindungen zu allen umliegenden Städten und Gemeinden.

Durch den Heidenheimer Tarifverbund gelten für den Bus- bzw. Bahnverkehr im ganzen Landkreis einheitliche Tarife.

Taxi

Ein Taxistand findet sich direkt vor dem Bahnhof. Taxis sind außerdem unter folgenden Telefonnummern verfügbar: 942200, 45959 und 949191.

Parken

Zum Parken stehen in Heidenheim sechs öffentliche Parkhäuser sowie zahlreiche öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Die Zahl der freien Stellplätze in den Parkhäusern wird über das Parkleitsystem [C] angezeigt, das auf allen Zufahrtsstraßen zur Innenstadt installiert ist.

Alle Parkhäuser im Überblick:

- Parkhaus City,
Clichystraße 9

Impressum

SCHLOSSBLICK City-Guide – eine cmc-Publikation in Zusammenarbeit mit der Stadt-Information Heidenheim

Verlag: cmc centrum für marketing und communication gmbh, Erchenstraße 10, 89522 Heidenheim, Telefon 07321-93980, Fax 07321-939820, info@schlossblick.info

Projektleitung: Oliver Röthel (V. i. S. d. P.)

Mitarbeiter: Kurt Röthel,
Johanna Strömsdörfer

Produktion: Daniel Paus
Der SCHLOSSBLICK City-Guide erscheint einmal jährlich.
ISBN 978-3-9818455-8-7

Druck: Wahl-Druck GmbH, Aalen

Bildnachweise: 1. FC Heidenheim (38, 76); Abtei Neresheim (87); AdobeStock: andresr (5), B. Baur (95), lev dolgachov (89), V. Iakobchuk (90), B. Jürgens (94), Tauzin (38), WavebreakMediaMicro (88); Ahrendts (78); Bayerl (83); Bizzi

(77); Bosch (85); Braun (78); Dr. T. Bünningmann (46); Burg Katzenstein (85); burkert ideenreich (83); Freudenmann (37, 40, 48, 93); Geschäftsstelle Weltkultursprung (83); Luftbild Geyer (29, 80); Golfclub Hochstatt (73); HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben / Nemela (84); IHK Ostwürttemberg (61); Kassner (92); Kupferstich eines unbek. Künstlers um 1700 (12); LRA Alb-Donau-Kreis (83); Legoland Deutschland Resort (81); Lehner (63); Mack (34); MSC Schnaitheim (78); Museum Ulm (83); Oratorienchor (49); Paul Hartmann AG (60, 62); Preußger (2, 24, 28, 39, 41, 48, 52, 66, 67, 70, 73, 82, 100, 105); Rathay (16, 68); Rosin (38, 76); SchlossArkaden (102); Schwenk / v. d. Grachten (64); Serino (85); Sommer im Park (53); Stadt Giengen (84); Stadtwerke Heidenheim (64, 72, 77); Steiff (81, 92); Universität Tübingen (82); Vogel (6, 37, 45, 47, 75, 92); Voith (62); Walther (54); alle anderen Stadt Heidenheim oder cmc (Daniel Paus oder Oliver Röthel)

- Parkhaus Duale Hochschule, Wilhelmstraße 10
- Parkhaus Rathaus, Zufahrt Helmut-Bornefeld-Straße
- Parkhaus Schloss Arkaden, Karlstraße 12
- Parkhaus Süd, St. Pöltener Straße 9

Wohnmobilstellplatz

Nördlich des Brenzparcs und nur fünf Gehminuten von der Innenstadt entfernt liegt in den Seewiesen auf 3 500 qm der Heidenheimer Wohnmobilstellplatz [D].

Der Platz für 22 Wohnmobile ist ganzjährig geöffnet und kann maximal für vier Tage genutzt werden (Tagesgebühr 2 €).

Die Ausstattung: asphaltierte Fahrwege innerhalb des Platzes, Kinderspielplatz, Strom- und Frischwasserversorgung sowie Abwasser-, Müll- und Fäkalienentsorgung per Automat. 📍 H45



C

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Medizinischer Service

Klinikum Heidenheim [E], Schlosshaustraße 100 (auf dem Schlossberg), Telefon 33-0, Notruf 19222 oder 112 📍 H33

Ärztliche Notfallpraxis Heidenheim, im Klinikum / Haus C, Schlosshaustraße 100, Mo-Fr bis 21 Uhr (Mo/Di/Do ab 19, Mi ab 16, Fr ab 17, Sa/So/Feiertag 8-20 Uhr), Telefon 480050 📍 H33



D



E

AUF EINEN BLICK

Innenstadt

1. Bahnhof
2. Skatepark und Pumptrack
3. Lokschuppen
4. DHBW Heidenheim
5. Museum im Römerbad
6. Kunstmuseum
7. ZOH
8. Elmar-Doch-Haus
9. Hintere Gasse
10. Galerie „Kleine Wanze“
11. Meeboldhaus
12. Türmle
13. Stadt-Information
14. Rathaus
15. Pauluskirche
16. Stadtbibliothek
17. Kulturbühne „Halbe Treppe“
18. Konzerthaus
19. Heidenheimer Volksbank
20. Schloss Arkaden
21. Doctor Handy
22. Metzgerei Heußler
23. Wäsche Reiber
24. Restaurant Zum Pfauen
25. Capitol-Kino
26. Schwarz Coffee Shop
27. Kopp-Kirsamer
28. Treibgut
29. stattgarten

Schlossberg

30. Schloss Hellenstein
31. Congress Centrum
32. Wildpark Eichert
33. Klinikum Heidenheim
34. Naturtheater
35. Tennisplatz
36. Voith-Arena
37. Ballpark
38. Schlosshotel Hellenstein

Großer Stadtplan

39. Motocrossgelände
40. Sasse-Theater
41. Albuch-Skilift
42. Schlössle
43. IHK
44. Sonnen- und Zeitpfad
45. Wohnmobilstellplatz
46. Brenz-Arena
47. Brenzpark
48. DOCK 33
49. Waldorfschule
50. HellensteinBad aquarena
51. Karl-Rau-Halle
52. HEID TECH
53. Tennisanlage am Raubuch
54. Tennis im „Sportpark“
55. Waldfreibad
56. Skilift Hochberg und Bikepark
57. Willi-Hüll-Sternwarte
58. Reitverein
59. Evangelische Kirche
Mergelstetten
60. Lehner
61. Kino-Center
62. AGM Gruppe
63. ECOME Hotel
64. Fam Linh
65. Samtblume
66. Hotel-Restaurant Linde &
Backgut
67. Voith
68. Hartmann
69. Hotel Hirsch

 Geschäfts- und Zweigstellen
der Heidenheimer Volksbank
sowie SB-Filialen 



VR OnlineBanking



E-Mail



Filiale



E-Postfach



Telefon Banking



Geldautomaten



VR BankingApp

**Banking:
Wann, wo, wie
Sie wollen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

So flexibel, wie Sie es gerade brauchen. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte digital, telefonisch oder persönlich vor Ort – und profitieren Sie von Angeboten, die genau zu Ihnen passen. Wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Beratung. Tickets. Vielfalt.

Stadt-Information Heidenheim –
Ihre Experten für Freizeit, Kultur und Events
in und um Heidenheim



Wir beraten Sie gerne:

- Tickets
- Gästeführungen
- Umfangreiches Informationsmaterial über die Region
- Souvenirs & regionale Produkte
- und vieles mehr ...

Stadt-Information Heidenheim

Christianstraße 2
89522 Heidenheim

☎ 07321 327-4910

✉ stadt-information@heidenheim.de

🏠 www.tourismus-heidenheim.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

